



Stadt Kelsterbach aktuell



37. Jahrgang

Freitag, den
21. Juli 2023

Ausgabe 29/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Vorbild für Hessen – Klimainsel-Kelsterbach als Leuchtturm für Klimaanpassung

Die Stadt Kelsterbach und die ProjektStadt konnte bei dem diesjährigen Wettbewerb der hessischen Klimakommunen die Wettbewerbsjury überzeugen. Mit dem Projekt „Klimainsel Kelsterbach“ zählt die Stadt Kelsterbach zu den Gewinnern des Wettbewerbs.

Das Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“, initiiert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, unterstützt landesweit Projekte für den Klimaschutz und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Die Stadt Kelsterbach hat sich gemeinsam mit ihrem Dienstleister ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung mit dem Projekt „Klimainsel Kelsterbach – Insel wird Stadt“ an dem diesjährigen Wettbewerb beteiligt und es wurde als eines der herausragenden Klimaprojekte in der Kategorie „Klimaanpassung“ ausgezeichnet.

Die Jury des Wettbewerbs besteht aus Expertinnen und Experten aus unterschiedlichsten Institutionen und Einrichtungen in Hessen. Die Jurymitglieder bewerteten die eingereichten Projekte nach den Bewertungskriterien Innovation und Kreativität, Effektivität im Ressourceneinsatz, Akteursbindung sowie Wirksamkeit und Übertragbarkeit. Insgesamt gab es 64 Wettbewerbsbeiträge, sechs Preisträger wurden durch Hessens Umweltministerin Priska Hinz in drei Kategorien ausgezeichnet (Kategorie Klimaschutz, Kategorie Klimaanpassung, Sonderkategorie Schwammstadt). Die Stadt Kelsterbach wurde in



Feierliche Ehrung mit (v.li.) Hessens Umweltministerin Priska Hinz, Kelsterbachs Bürgermeister Manfred Ockel, Marion Schmitz-Stadtfeld (Fachbereichsleiterin ProjektStadt), Katharina Müller (Projektleiterin ProjektStadt) und Maximilian Barth (Klimaschutzmanager Stadt Kelsterbach). Foto: HMUKLV - lens & light / Salome Roessler

der Kategorie Klimaanpassung ausgezeichnet. Jeder Preisträger erhält 10.000 Euro. „Die Auszeichnung stellt eine große Wertschätzung für die klimaangepasste Stadtentwicklung in Kelsterbach dar. Mit der Auszeichnung zeigt sich, dass mit dem Projekt 'Klimainsel Kelsterbach' sehr frühzeitig für Hessen die richtigen Weichen für eine resiliente Stadtentwicklung gestellt wurden“, so Bürgermeister Manfred Ockel. Die Klimainsel Kelsterbach wurde

2019 in das Städtebauförderprogramm Wachstum und Nachhaltige Erneuerung aufgenommen. Unter dem Titel „Klimainsel Kelsterbach – Insel wird Stadt“ präsentiert die Stadt Kelsterbach einen zukunftsfähigen klimaresilienten Stadtteil. „Bei allen Projekten, die wir als Integrierte Stadtentwicklung in Hessen entwickeln und beraten dürfen, versuchen wir Vorbild für Hessen zu sein, die Würdigung zeigt unsere besonderen Verdienste

als Berater im Klimaschutz und in der Klimaanpassung die Teil unserer DNA ist.“, so Marion Schmitz-Stadtfeld, Leiterin Integrierte Stadtentwicklung bei der ProjektStadt.

Die Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen der Klimainsel haben eine große Bandbreite und tragen gemeinsam zu einer resilienten Entwicklung der Stadt Kelsterbach bei. So hat sich die Stadt mit einem dieser Projekte das Ziel gesetzt 1.000 klimatolerante Bäume im Gebiet Klimainsel während des Förderzeitraums zu pflanzen. Durch das Anreizprogramm „Kelsterbach fördert grün“ werden Immobilieneigentümer finanziell unterstützt, wenn sie eine Dach-, Fassaden- oder Flächenbegrünung auf dem Privatgrundstück durchführen. Bei der klimaangepassten Erneuerung von insgesamt vier Spielplätzen im Fördergebiet Klimainsel steht neben der Verwendung nachhaltiger Materialien die natürliche Beschattung im Mittelpunkt. Die Stadt Kelsterbach plant in den kommenden Jahren mit weiteren Projekten, wie beispielsweise Mikro Parks, die grüne Infrastruktur vor Ort zu erweitern, aufzuwerten und damit die Entstehung der Klimainsel in der Stadt weiter zu fördern.

Ambulante Senioren- und Familienpflege Alexandra Schmuck® e.K.

- Pflegedienstleitung: Martina Böneke -

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt

Grund- und Behandlungspflege Betreuungslösungen
Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern

Telefon: 06107-9811240

Fax: 06107-9811242

Internet: pflegedienst-kelsterbach.de

email: hallo@pflegedienst-kelsterbach.de

Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach



38 Jahre im Dienst für Bürgerschaft und Stadt



Bürgermeister Manfred Ockel bedankte sich bei Polizeihauptkommissar Frank Müller für 38 Jahre Polizeidienst in Kelsterbach. Foto: (ana)

Nach 38 Jahren im aktiven Polizeidienst in Kelsterbach, verabschiedete sich Bürgermeister Manfred Ockel am Montag von Polizeihauptkommissar Frank Müller, der nun seinen Ruhestand antritt. Ockel bedankte sich bei Müller für eine sehr engagierte und aufopfernde Arbeit für die Stadt und ihre Einwohnerinnen und Einwohner. Er wünschte ihm viel Zeit, um nun den Dingen nachgehen zu können, die bislang zu kurz kamen. Müller freute sich über Dank und städtisches Präsent und bestätigte, dass er bereits jede Menge Pläne für seinen Ruhestand habe. Auch bei seinen Kollegen ist Müller außerordentlich beliebt. „Frank ist mit Leib und Seele Schutzmann, also das, was einen Polizisten ausmacht“, sagt Polizeivollzugsbeamter

Michael Lippert, der in Kelsterbach Dienstgruppenleiter ist und lange mit Müller zusammenarbeitete. Angefangen hat Müller mit seiner Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei und war danach bei der Kriminalpolizei in Frankfurt. Den Großteil seines Berufslebens hat er jedoch in Kelsterbach verbracht. „Im Laufe der Jahre hat sich Frank zum Universalgenie entwickelt, wie ein Schweizer Taschenmesser. Er hat den freiwilligen Polizeidienst betreut, sich um Kindergärten und Schulen gekümmert und so vieles mehr. Jedes Kind kennt den Herrn Müller“, erinnert sich Lippert. Er verkörpert einfach den Schutz der Bevölkerung, ist sich Lippert sicher, genauso wie er sicher ist, dass Müller keine Langeweile im Ruhestand überkomme. (ana)

Zudem werden im Zuge der Arbeiten an den Bäumen immer wieder Schäden wie Risse und Dehnungen entdeckt, die vom Boden aus nicht zu erkennen sind. Da die betroffenen Äste auf die Straße und den Gehsteig fallen könnten, muss der KKB auch diese zurückschneiden. Schließlich ist die Stadt Kelsterbach für die Verkehrssicherheit zuständig, konstatiert Roscher.

Auch wenn „Lambert“ das Mainufer besonders verwüstet hat, hat er im gesamten Kelsterbacher Stadtgebiet Schäden hinterlassen. Das wiederum hat zur Folge, dass Bäume ähnlich stark wie in der Mainanlage zurückgeschnitten werden mussten, etwa an der IGS, auf dem Friedhof oder im Schlossgarten. „Lei-

der sind oft die großen Platanen davon betroffen“, bedauert Roscher. Ockel machte in der Sitzung des Bauausschusses auch deutlich, dass die Beschädigung der Platanen langfristige Folgen haben werde. Denn sind diese Bäume erst einmal zurückgeschnitten, müsse das regelmäßig wiederholt werden, da sich an den Schnittstellen Abgabelungen, sogenannte Zwiesel, bilden können. Für Roscher gibt es aber dennoch einen Hoffnungsschimmer. Auch wenn die Situation durch den starken Rückschnitt im Moment stellenweise sehr drastisch aussieht, ist er sich sicher: „Die meisten Bäume werden sich erholen und in den folgenden Jahren wieder ein grünes Blätterdach ausbilden.“ (sb)

Sturmschäden machen radikalen Baumschnitt notwendig

Die Schäden, die Sturmtief „Lambert“ am 22. Juni in Kelsterbach hinterlassen hat, sind auch nach rund einem Monat noch immer sichtbar. „Der Sturm hat nur etwa 15 Minuten gedauert, hat in der kurzen Zeit aber immense Schäden verursacht“, resümierte Bürgermeister Manfred Ockel auf der letzten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Umweltschutz und Mobilität. Glücklicherweise gebe es keine Personenschäden zu verzeichnen, dafür aber habe es die Baumbestände in der

Stadt schlimm erwischt. Allein von Privatpersonen seien in der Woche nach dem Sturm über 1,5 Tonnen Grünschnitt zum Kelsterbacher Wertstoffhof gebracht worden, erklärte der Bürgermeister.

Die Schäden an den Bäumen in der Mainanlage fallen dabei besonders ins Auge. Hier wurden nach dem Sturm einige Platanen sehr stark zurückgeschnitten. Auch die weit ausladenden Pappeln sind betroffen. Den Grund für den drastischen Rückschnitt

erläutert Siegfried Roscher vom Kelsterbacher Kommunalbetrieb (KKB): „Durch den Sturm sind bei einigen Bäumen die Stämme oder Starkäste abgebrochen. Die Bruchstücke und herabfallenden Kronenteile wiederum sind in die Nachbarbäume gestürzt und haben dort große Schäden verursacht. Stellenweise wurden Bäume sogar komplett entwurzelt.“ Die Mitarbeiter des KKB seien auch Wochen nach dem Sturm noch immer damit beschäftigt, die abgerissenen Äste fach-

gerecht zurückzuschneiden, so Roscher. Dafür werden die Äste unterhalb der Bruchstelle eingekürzt und die Nachbaräste, wenn notwendig, auf etwa die gleiche Höhe zurückgeschnitten. Diese Maßnahme sei notwendig, um das Gleichgewicht im Baum wieder herzustellen, da die nun frei gestellten Äste, die teilweise zwölf Meter lang sind, noch nie direkt dem Wind ausgesetzt waren und bei einem erneuten Sturm abbrechen könnten.



Die Platanen am Mainufer mussten besonders stark zurückgeschnitten werden. Foto: (sb)



Der Blick von oben offenbart das Ausmaß der Schäden. Foto: (cs)

Zu schade fürs Archiv

Die Kelsterburg

Anlässlich des Beginns der diesjährigen Ferienspiele haben wir mal geschaut, was so bei den früheren Ferienspielen gemacht wurde. Hängen geblieben sind wir bei den Spielen von 1989. Es wurde gewerkelt, gebohrt und gehämmert. Mit viel Leidenschaft und Ehrgeiz bauten zu jener Zeit zahlreiche Kinder die „Kelsterburg“. Ort des Geschehens war der Südpark. In unzähligen Arbeitsstunden entstand eine

begeh- und bespielbare Ritterburg. Das Ganze wurde durch Bemalungen der Burg, Gestalten von Fahnen und Basteln von ritterlichen Utensilien abgerundet. Dazu gab es rund um die Bautätigkeiten noch jede Menge andere Aktivitäten, wie zum Beispiel Vorführungen von Musik- und Tanzgruppen, außerdem diverse Spiele und natürlich jede Menge Spaß. (Fotos/Text: Stadtarchiv/Schönstein)



Terminvergabe im Bürgerbüro

Das Kelsterbacher Bürgerbüro ist in den Sommerferien nicht in der regulären Personalstärke besetzt, deshalb können von Montag, 24. Juli, bis Samstag, 2. September, Besuche ausschließlich nach Terminvereinbarung erfolgen. Einen Besuchstermin kann man auf der städtischen Internetseite www.kelsterbach.de oder unter Telefon 06107 773-0 ausmachen.

Die Besuchszeiten des Bürgerbüros sind montags 8 Uhr bis 12 Uhr, dienstags 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs 7 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 13 Uhr bis 18 Uhr, freitags 8 Uhr bis 13 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr. (wö)

Kleeblatt e.V. macht Urlaub

Der Kelsterbacher Bevölkerung, hinterlassen Sie auf dem Anruf den Mitgliedern, Betreuern und Besucher möchten wir mitteilen, dass die Geschäftsstelle Kleeblatt e.V. Kelsterbach in der Pfarrgasse in der Zeit vom 24. Juli 2023 bis einschließlich 14. August 2023 wegen Urlaub geschlossen bleibt. In dieser Zeit findet leider auch kein Gedächtnistraining, kein Café und kein Yoga statt. Sollten Sie uns eine Nachricht hinterlassen wollen,

hinterlassen Sie auf dem Anruf beantwortet bitte Ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer, wir rufen Sie nach den Sommerferien umgehend zurück. Am Dienstag den 15. August ist das Büro zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet. Das Kleeblatt-Team wünscht Allen einen schönen und sonnigen Sommer, eine gute Zeit und wir freuen uns Sie Alle gesund wieder zu sehen.

Investition in die Zukunft der Kinder - Neubau der KTS nimmt Formen an

Es ist eines der teuersten und ambitioniertesten Bauvorhaben in der Geschichte der Stadt Kelsterbach: Der Neubau der Karl-Treutel-Schule (KTS). Das bisherige Schulgebäude, das ab 1954 zunächst als Volksschule, ab 1978 dann als reine Grundschule genutzt wurde, erfüllt nicht mehr die notwendigen baulichen und pädagogischen Anforderungen. Kelsterbach wächst stetig und besonders junge Familien ziehen in die Untermainstadt. Das bedeutet mehr Bedarf an Kita- und Grundschulplätzen. In der KTS wurde die aus diesem steigenden Bedarf resultierende Erweiterung auf eine Fünffügigkeit 2018 noch durch Container provisorisch aufgefangen. Doch mittlerweile ist mit 400 Schülerinnen und Schülern die Kapazitätsgrenze endgültig erreicht und eine erneute Erweiterung am alten Standort ist nicht möglich. „Die vorhandene Grundfläche ist nicht auf so viele Kinder ausgerichtet“, erklärt Bürgermeister Manfred Ockel in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung, in der die Vergabe des Neubaus an einen Generalunternehmer beschlossen wurde. Zudem stellte sich die Frage, wohin mit den Kindern während der zwei bis drei Jahre dauernde Bauzeit, wenn die neue Schule am selben Ort gebaut werden würde. Die Entscheidung, die KTS an einem anderen Standort neu zu bauen, wurde bereits 2015 nach einem wirtschaftlichen Vergleich zwischen Sanierung und Neubau getroffen, wobei damals noch Ausgaben von unter 20 Millionen Euro errechnet wurden. Diese Berechnung fußte allerdings auf einer anderen Basis. „Das war ein mit den heutigen Plänen nicht mehr vergleichbarer architektonischer und baulicher Wert“, erklärt der Bauausschussvorsitzende Jürgen Zeller. Nach Jahren intensiver Planung und Beratungen wird in direkter Nachbarschaft zur Integrierten Gesamtschule (IGS) sowie



So soll die KTS am neuen Standort aussehen. Grafik: Kplan AG

der Stadt- und Schulbibliothek eine fünfzügige Ganztageschule mit Sporthalle und den entsprechenden Außenanlagen entstehen, an der im nächsten halben Jahrhundert die Mehrzahl der Kinder in Kelsterbach ausgebildet wird. Die KTS soll dabei auch den neuesten Bau- und Umweltstandart abbilden. „Deshalb ist das Projekt mit etwa 50 Millionen Euro Kosten kein Preisschnäppchen, aber ein Meilenstein für eine neue bauliche und pädagogische Dimension des Grundschulneubaus in Hessen“, konstatiert Ockel.

Für Kelsterbach, den kleinsten Schulträger in Hessen, sei das ein Mammutprojekt, das es in dieser Größenordnung noch nicht gegeben habe, so Zeller. „Aber es ist eine Aufgabe, die wir stemmen müssen und stemmen wollen.“ Falls es nötig werden sollte, müsse an anderer Stelle als an Bildung, Schulen und Kitas gespart werden, um einen Ausgleich zu schaffen. Auch für Ockel ist klar: „Das ist eine elementare Zukunftsentscheidung für unsere Kinder und Familien in Kelsterbach sowie für unsere Schulträgerschaft.“ Finanziert werden soll das Projekt über

einen Kommunalkredit. Die Verhandlungen darüber sind aber noch nicht abgeschlossen.

Neues Konzept an neuem Standort

Ein zentraler Punkt bei der Bauplanung war die Neuausrichtung des pädagogischen Konzepts, angestoßen von der scheidenden Schulleiterin Isabella Brauns. Für Kelsterbach sei es unverzichtbar, in diesem Bereich neue Wege zu gehen, bekräftigt Ockel: „Was die Schüler heute für ihre Entwicklung benötigen, kann mit den Unterrichtsmethoden und den zur Verfügung stehenden Unterrichtsräumen früherer Zeiten nicht verglichen werden.“ Einer der elementarsten Aspekte neben der dringend notwendigen Digitalisierung sei, dass jedes Kind individuell gefördert werden soll. „Gerade für unsere Bevölkerungsstruktur ist es wichtig, dass alle Kinder nach ihrem jeweiligen Bildungsstand mitgenommen und optimal gefördert werden“, erklärte der Bürgermeister. Dafür müsse man sich vom Konzept des Frontalunterrichts lösen und zu einem gruppen-

dynamischen Unterricht in offenen Lernlandschaften übergehen. Dann könne allen Schülerinnen und Schülern das bestmögliche Rüstzeug für ihre Zukunft mitgegeben werden. „Schule muss sich verändern, damit Bildung für die berufliche Qualifizierung und Chancengleichheit funktionieren kann“, so Ockel. Nach einer europaweiten Ausschreibung, die im Mai 2022 gestartet wurde, hatten drei Unternehmen Angebote eingereicht, aus denen nach drei Verhandlungsverfahren eine Firma ausgewählt wurde, die den Zuschlag als Generalunternehmer für das Bauprojekt bekommt. Dieser Beschluss wurde in der Stadtverordnetenversammlung bis auf eine Enthaltung einstimmig angenommen. Dieses Unternehmen wird die Schule in Gänze erstellen und nach rund zwei Jahren Bauzeit an die Stadt übergeben. Aufgrund der Vergabe-Richtlinien wird erst später der Öffentlichkeit mitgeteilt, wer den Zuschlag erhält. Dann werden auch erste Details zu den noch in diesem Jahr beginnenden Baumaßnahmen kommuniziert. (sb)

„Demokratie zwischen TikTok und Bundestag“ – Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag

Der Deutsche Bundestag, die Bundeszentrale für politische Bildung und Jugendpresse Deutschland e.V. laden 25 Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren zum 18. Jugendmedienworkshop im Bundestag ein. Vom 16. bis 20. Oktober 2023 erwartet die Jugendlichen ein spannendes und abwechslungsreiches Workshop-Programm zum Thema „Politische Partizipation von jungen Menschen“. Sie werden sich u. a. kritisch mit dem aktuellen politisch-parlamentarischen Geschehen auseinandersetzen, Abgeordnete und Hauptstadtdjournalisten/-innen persönlich treffen sowie an einem Online-Dossier mit eigenen Beiträgen aktiv mitwirken. Melanie Wegling, direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Kreis Groß-Gerau, ruft alle medien- und politikinteressierten Jugendlichen auf, sich zu bewerben: „Macht den ersten Schritt in Richtung Hauptstadtkorrespondenz, lernt den Bundestag von

innen kennen und diskutiert mit über so spannende Themen wie: Ist Beteiligung für alle Menschen gleich leicht? Welche Rolle spielen Privilegien und Diskriminierung? Welche Rolle spielt Politik überhaupt im eigenen Leben? Welche Formen der Beteiligung gibt es gerade für junge Menschen?“

Der Workshop findet vom 16. bis 20. Oktober 2023 in Präsenz in Berlin statt. Einen Monat vorher – am 16. und 17. September – gibt es ein digitales Vorbereitungswochenende. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden übernommen. Die Veranstalter/-innen versuchen, den Workshop so barrierefrei wie möglich zu gestalten und nehmen Bedarfe gerne auf. Interessierte können sich unter <http://www.jugendpresse.de/> bundestag bewerben. **Bewerbungsschluss ist am 31. Juli 2023.**

WITTICH **LINUS WITTICH**
Medien Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bürgermeister Manfred Ockel, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin

Anzeigen: Timo Raymann, Produktionsleiter
Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislis-te. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Versenden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Äpfelfest der Schnaaken am Segelfliegerverein am 22. Juli

EINTRITT IST FREI.

Die Schnaaken e.V. laden ein zum
ÄPPLERFEST
22. JULI 2023 16:00 UHR
AM SEGELFLIEGERHEIM



Sommerfest der Feuerreiter

Nach der erfolgreichen Altweibersitzung im Februar, lud der Vorstand der Feuerreiter die Mitglieder zum Sommerfest ins Vereinsheim ein. Bei strahlendem Sonnenschein saßen die ca. 30 Mitglieder bei Wurst, Steak und Kaltgetränken gemütlich im Hof

beisammen. Im Vereinsraum konnten sich die Mitglieder die Zusammenschnitte der Altweibersitzung ansehen. Die Freude der Mitglieder war groß sich nach langer Zeit mal wieder zu treffen und gemütlich beisammen zu sitzen.



Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet

„Im Taubengrund“ gestartet

Am gestrigen Donnerstag haben die Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet „Im Taubengrund“ begonnen. Im Rahmen der geplanten Erschließung der Fläche nördlich des Grenzweges wird eine Verbindungsstraße von diesem zur Straße Am Aspenhaag gebaut. An diese neue Verbindungsstraße wird auch der Fasanenweg angeschlossen. Die Straße Am Aspenhaag selbst wird nach Westen in Richtung Staudenweg erweitert und dann mit einem Wendehammer enden. Der Schlichter Weg wird an den Fahrradweg des Wendehammers angeschlossen. Die Arbeiten umfassen auch die Errichtung eines Gehwegs entlang des Grenzweges für die Wegeführung

der Fußgänger sowie den Bau von zwei neuen Bushaltestellen und den notwendigen Verkehrsanlagen. Nach dem Abtragen der Oberfläche, starten am Montag, 24. Juli, die Tiefbauarbeiten. Dabei werden die notwendigen Kanäle und Trinkwasserleitungen, sowie Versickerungsmulden für Regenwasser hergestellt. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende 2023/Anfang 2024 geplant. Auswirkung auf den Verkehr wird es im Zuge der umfassenden Baumaßnahmen auch geben. So wird voraussichtlich von Anfang bis Ende August eine halbsseitige Sperrung der Straße Grenzweg/Im Taubengrund eingerichtet. (sb)

„Schule geht auch anders - es lässt sich etwas verändern.“

Seit beinahe 40 Jahren begleitete Isabella Brauns die Entwicklung der Karl-Treutel-Grundschule in Kelsterbach. Seit 1999 war sie als Direktorin hauptamtlich für die Geschicke der Schule verantwortlich. Nun steht ihr Ruhestand bevor und sie blickt zurück auf eine entwicklungsreiche, aber auch herausfordernde Zeit. Wir nahmen dies zum Anlass und führten ein Gespräch mit ihr über vergangene und zukünftige Herausforderungen für Schulen in Kelsterbach und im Allgemeinen. Das Gespräch führte Anika Fabijanic.

Frau Brauns, seit wann sind Sie Schulleiterin an der Karl-Treutel-Schule (KTS)? Welche Stationen haben Sie in ihrem Berufsleben durchlaufen?

Seit 1999. Ich war zuvor Lehrerin an dieser Schule. 1984 bin ich an die Schule gekommen. Durch eine Lehrerfortbildung und als Fachberaterin beim Schulamt habe ich aber auch viel anderes kennengelernt. Viele Jahre lang war ich im Gesamtpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer, der für alle Schulen der Region zuständig ist. Dadurch habe ich erfahren, was an anderen Schulen gut und weniger gut läuft und vor allem, was man alles umsetzen kann.

Kommen Sie aus Kelsterbach?

Nein, ich komme nicht aus Kelsterbach. Gebürtig bin ich aus Freiburg, aber früh nach Hessen gekommen und wohne jetzt in Frankfurt Rödelheim.

Wo waren Sie vor Ihrer Stelle in Kelsterbach eingesetzt?

Ich habe nur das Referendariat an einer anderen Schule gemacht. Nach dem Studium bin ich als Lehrerin direkt nach Kelsterbach und an die Karl-Treutel-Schule gekommen. Damals wurden eigentlich keine Lehrer mehr eingestellt. Im Rahmen eines Sonderprogramms für Kinder mit Migrationshintergrund wurden jedoch Lehrkräfte gesucht. Ich habe auf diese Stelle gepasst, da ich meine Examensarbeit zum Thema Deutsch als Zweitsprache geschrieben hatte.

Was zeichnet Ihrer Meinung nach Kelsterbach aus?

Was Kelsterbach auszeichnet, ist, dass wir eine kleine Einheit sind und Kelsterbach der Schulträger ist. Früher war Kelsterbach eine reiche Stadt, die die Schulen sehr gut ausstatten konnte. Besonders wichtig sind uns die kurzen Wege in der Kommunikation. Bei Problemen werden schnell gemeinsame Lösungen gefunden und es gibt ein großes soziales Engagement von Bürgermeistern und Schulverwaltung, vor allem im Bereich Inklusion fällt auf, dass es immer Unterstützung gab.

Bei so einer kleinen Einheit sind die großen Aufgaben, deshalb ist es sehr zu begrüßen, dass die Schulverwaltung jetzt personell aufgestockt wird.

Was war Ihre Motivation, Lehrerin zu werden?

Gar keine. Ich wollte nicht Lehrerin werden. Meine eigene Schulzeit war für mich nicht unbedingt positiv und ich wollte ursprünglich Musiktherapeutin werden. Hierfür musste ich studieren und plante, über das



Schulleiterin Isabella Brauns kurz vor den Sommerferien auf dem Schulhof der Karl-Treutel-Schule. Nach fast 40 Jahren an der KTS geht sie nun in Ruhestand.

Musikpädagogikstudium ein zweites Instrument dazulernen zu können. Ich wollte etwas tun, das für alle gut ist und nicht nur für diejenigen, die es privat bezahlen können. Doch die Musiktherapie war damals ein neues Konzept und die Krankenkassen haben die Therapie erst bezahlt, wenn schon extreme Schäden durch lange Klinikaufenthalte vorhanden waren. So wollte ich nicht arbeiten. Das war nicht mein Ziel. Ich habe dann fertig studiert und mein Referendariat gemacht und dabei gemerkt, dass Schule auch anders geht als in meiner Schulzeit. Es lässt sich etwas verändern.

Was hat sich in ihrer Zeit an der Schule verändert?

Grundsätzlich ist die Schülerschaft deutlich heterogener geworden, nicht nur im Blick auf die Sprache, auch im Blick darauf, wie der Entwicklungsstand der Kinder ist. Darauf muss Schule reagieren, indem wir immer mehr differenziert unterrichten. Gleichzeitig ist gesellschaftlich klar, dass alle Menschen ihr ganzes Leben lang immer weiter lernen müssen. Das bedeutet, dass selbstständiges Arbeiten in der Schule einen ganz neuen Stellenwert bekommen hat.

Selbstständiges Arbeiten und differenziertes Unterrichten bedingen sich gegenseitig. Die Kinder bekommen alle ihre eigenen Lernmaterialien, die auf ihren Entwicklungsstand angepasst sind, sowohl die mit als auch die ohne besonderen Förderbedarf. Es gibt Studien dazu, dass die meisten Kinder mit Förderbedarf davon profitieren, wenn sie in die Regelschulen gehen. Genauso ist zu beobachten, dass die anderen Kinder umgekehrt auch profitieren. Denn wenn ein Kind anderen Kindern etwas erklärt, verinnerlicht es den Lernstoff ganz anders. Und nicht zuletzt profitieren auch sie von einer Förderschullehrkraft.

Das ist auch etwas, das sich innerhalb meiner Laufbahn verändert hat: Früher gab es viele Diskussionen darum, Kinder mit Förderbedarf aufzunehmen. Heute ist das kein Thema mehr. Das ist völlig akzeptiert bei den Eltern und den Lehrkräften. Dass wir schon so früh differenziert gearbeitet haben, hat uns auch während der Corona-bedingten Schulschließung enorm geholfen. Denn die Kinder waren schon geübt darin, mit ihren Lernmaterialien allein zu arbeiten, genauso wie mit Lernzeitplänen.

Nicht zuletzt sind wir 2008 musikalische Grundschule geworden. Dafür mussten wir ein Konzept erstellen, das zum Grundsatz hat, mehr Musik mit mehr Lehrkräften in mehr Fächern zu mehr Gelegenheiten zu ermöglichen. Das beinhaltet bei uns zum Beispiel mehr Tanzen oder Trommeln im Unterricht oder auch unseren musikalischen Ferienbeginn.

Welche besonderen Herausforderungen für die KTS und die Schulen im Allgemeinen sehen Sie aktuell?

Das Allererste ist der Mangel an ausgebildeten Lehrkräften. Wir haben Quereinsteiger, die einen hervorragenden Job machen. Ich würde mir wünschen, dass es einen Einstellungskorridor geben würde. Die Kollegen haben nur befristete Verträge, die irgendwann enden und die Kollegen sind danach weg. Wir würden uns wünschen, dass sich dies ändert. Sicher ist eine gute Ausbildung von Lehrkräften sehr wichtig, aber ohne unsere neuen Kolleginnen und Kollegen könnten wir gar nicht überleben. Und diese Situation wird auch noch eine Weile so anhalten.

Eine weitere Herausforderung ist die große Heterogenität und das große Maß an erzieherischen Aufgaben, die die Schule heute hat, was zu einer hohen Arbeitsbelastung bei den Kolleginnen und

Kollegen führt. Eine Entlastung, vor allem bei den Verwaltungsaufgaben, wäre dringend nötig. Ich würde mir mehr Verwaltungskräfte an den Schulen wünschen. Was auch ein Problem für die Schulen ist, ist die Trennung zwischen Land und Schulträger, auch bei den Mitteln. So werden beispielsweise die Leihschulbücher, mit denen wir eigentlich nicht mehr arbeiten können, vom Land Hessen bezahlt. Die Lernmaterialien zum selbstständigen Arbeiten werden jedoch vom Schulträger, in dem Fall der Stadt Kelsterbach, bezahlt. Das macht alles unglaublich kompliziert und es wäre sinnvoller, wenn die Mittel zusammengelegt werden könnten.

Wie sehen Sie die Zukunft der KTS am neuen Standort neben der Integrierten Gesamtschule (IGS)?

Der Neubau ist geplant unter dem Konzept der pädagogischen Architektur und der Lernlandschaft. Das bedeutet, dass drei bis vier Klassen gemeinsam in einer Lernlandschaft untergebracht sind. Auf einem sogenannten Marktplatz können sich einzelne Kinder oder Gruppen treffen und ihre Arbeiten der gesamten Gruppe präsentieren. Der Mehrwert des Verinnerlichens steigert sich dadurch enorm. Die Lernmaterialien verringern sich ebenfalls bei so einer Lernlandschaft, da sie allen und nicht nur einer Klasse zur Verfügung stehen. Die Klassenräume haben zudem Sichtfenster zum Marktplatz. So sehen die Lehrkräfte, was in anderen Räumen passiert, ebenso wie die Kinder, die sich vor den Räumen befinden.

Ich sehe den neuen Standort als Chance. Die Nähe zur Bibliothek und zur IGS kann vielleicht für gemeinsame Projekte genutzt werden.

Werden Sie weiterhin die Entwicklung der KTS verfolgen?

Ja (lacht). Natürlich, ich werde auch so lange, bis die Schulleitung vollständig besetzt ist, die Schulleitung begleitend unterstützen. Kommissarisch wird Christiane Giese die Schulleitung übernehmen, aktuell ist sie zweite Konrektorin. Zum Februar wird die Stelle dann wahrscheinlich ausgeschrieben.

Was nehmen Sie mit aus Ihrer Zeit an der KTS in Kelsterbach?

Ich nehme mit, dass man mit Engagement und guten Teams viel bewegen kann. Und ich nehme mit, dass Vielfalt Entwicklung befördert und befruchtet.

Vielen Dank für das Gespräch.

Sport- und Wellnessbad mit verkürzten Öffnungszeiten im Sommer

Das Sport- und Wellnessbad Kelsterbach geht am Samstag, 22. Juli, aus personellen und organisatorischen Gründen zu verkürzten Sommer-Öffnungszeiten über, die bis zum 15. September gültig sind. Der Schwimmbereich ist in dieser Zeit montags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 20 Uhr, dienstags und donnerstags von 7 Uhr bis 20 Uhr, sowie samstags, sonntags und an Feiertagen

von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Durch die verkürzten Öffnungszeiten wird auch der Abendtarif um eine Stunde vorgezogen. Er gilt bereits ab 17.30 Uhr.

In der Saunawelt gelten im genannten Zeitraum folgende Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags von 12 Uhr bis 21 Uhr sowie dienstags, donnerstags, samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 Uhr bis 21 Uhr. (sb)

Buchdurst 2023 – Sommeraktion der Stadt- und Schulbibliothek

Die ganzen Ferien über können Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 an der diesjährigen Sommerferienaktion teilnehmen.

Alle „Buchdurstigen“ können nach Herzenslust schmökern, in fremde Welten eintauchen, neue Bücher kennenlernen, sich austauschen. Dabei sollten mindestens drei Bücher gelesen und bewertet werden. Wer teilnehmen möchte, kann sich in der Bibliothek anmelden und erhält für jedes Buch eine Bewertungskarte. Diese Karten müssen dann bis zum 31. August

wieder in der Bibliothek abgegeben werden.

Das Bibliotheks-Team würde sich freuen, wenn die Teilnehmenden für ihr Lieblingsbuch etwas Kreatives gestalten, wie beispielsweise etwas basteln oder schreiben.

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen, die Preisverleihung findet auf der Abschlussparty am 4. September statt. Ab 15 Uhr sind alle Kinder und Jugendlichen, die mitgemacht haben, eingeladen. Auf der Party erhalten sie dann auch eine Urkunde. (rw)

Hui wie feu, beim „Aldi“ is alles „Neu“!

14 Daach tut's jetzt schon wern, iwverall mer den Spruch konnt heern.

Doch was wurd' vorher all gebabbelt, jeder hot was Anneres gesabbelt, der Aane sächt: „De Aldi werd geschlosse“, „abgerisse“, maant en annere Genosse, so manche hatte gar im Sinn, de „Netto“, baut neu do hin.

Wie's üblich in de Gerichte-Küch, jeder bringt was Anners uff de Tich, bis mer selbst hot nachgefracht, mer erfuhr, Widdereröffnung in 8 Daach.

Mer tun im Innern renoviern, es wurd' Zeit, es musst passiern, Kühltheke un so manches mehr, warn defekt, es musst Neues her.

Am 8. Juli war's dann so weit, en Aasturm von gar viele Leut', die Neugier trieb se, sie wollte sehe, wie sieht's aus, was is geschehe'.

Aach ich war etwas später dort, informierte mich vor Ort, mer sieht un staunt iwver es Neue, fühlt sich wohl un tut sich freue.

Was de Eikaaf mecht e bissi schwer, was mer gewohnt, steht do net mehr, alles is besser, sinnvoll angebracht, aach es Sortiment aam Freude macht.

Fleisch kann mer in Spiechel erblicke, die oberst Reih', die verschiedene Stücke, was in untre Reihe schee sortiert, is mer vorher um 2 Reih maschiert.

Obst, Salate, Gemüse un der Gleiche, kann mer in me 4 Eck gut erreiche, mit Aagebote, die dazu passe, die Abteilung kann sich sehe lasse.

Mer hot so Vieles passend umgestalt', bei ner Neugestaltung mecht mer's halt, alles in allem nach meiner Meinung, „Aldi“ in gelungener Neuerscheinung.

Die Kassen sehr modern, aafach topp, beim kassiern geht's flott, flott, es sei denn, was net so schee, en Kunde sucht 5 Minute, 3 Cent im Portmonee.

Ps. Verständnis un Geduld, sei dem Menschen Huld

Euer Werner

Aktuelles aus der Bibliothek

oK - Offene Kunstwerkstatt am Freitag, 21. Juli, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Immer freitags - außer am Kino-Freitag - wird das Lernstudio zur Künstlerwerkstatt umgebaut. Wechselnde Projekte werden für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre angeboten. Jeder kann einfach vorbeikommen.

Flüsterstunde in der Bibliothek am Dienstag, 25. Juli, ab 17 Uhr

Jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr wird in der Bibliothek nur noch geflüstert. Eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende.

Buchclub-Treffen zu „Befreit“ von Tara Westover am Dienstag, 25. Juli, um 19 Uhr

Zum Inhalt des Buches: Tara Westover ist 17 Jahre alt, als sie zum ersten Mal eine Schulklasse betritt. Die Berge Idahos sind Taras Heimat, sie lebt als Kind im Einklang mit der grandiosen Natur und mit den Gesetzen, die ihr Vater aufstellt. Er ist ein fundamentalistischer Mormone, vom baldigen Ende der Welt überzeugt und voller Misstrauen gegenüber dem Staat, von dem

er sich verfolgt sieht. Tara und ihre Geschwister gehen nicht zur Schule, sie haben keine Geburtsurkunden, und ein Arzt wird selbst bei fürchterlichsten Verletzungen nicht gerufen. Nichts ist dieser Welt ferner als Bildung. Und doch findet Tara die Kraft, sich auf die Aufnahmeprüfung fürs College vorzubereiten, auch wenn sie quasi bei null anfangen muss. Wie Tara Westover sich aus dieser Welt befreit, überhaupt erst einmal ein Bewusstsein von sich selbst entwickelt, um den schmerzhaften Abnabelungsprozess von ihrer Familie bewältigen zu können, das beschreibt sie in diesem ergreifenden und wunderbar poetischen Buch. Der Buchclub trifft sich regelmäßig in der Bibliothek und diskutiert über die gemeinsam gelesenen Bücher. Weitere Leseratten sind jederzeit willkommen. Um vorherige Anmeldung in der Bibliothek wird gebeten.

Offene Krabbelgruppe am Donnerstag, 27. Juli, ab 10 Uhr

Jeden Donnerstag treffen sich Eltern mit ihren Kindern zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Das Lernstudio wird dafür umgebaut! Ab 10 Uhr bis etwa 12 Uhr. Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden!

22 Prozent Treibhausgase eingespart

Die Nassauische Heimstätte Projektstadt hat im Auftrag der Stadt Kelsterbach einen Energie- und Klimaschutzbericht ausgearbeitet, der in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung, Umweltschutz, Mobilität vorgestellt wurde. Der Bericht überprüft unter anderem, inwieweit die einzelnen Maßnahmen des im Jahr 2015 erstellten Integrierten Klimaschutzkonzepts und des angeschlossenen Integrierten Klimaschutzteilkonzepts Liegenschaften verwirklicht worden sind, und schlägt darüber hinaus weitere Maßnahmen vor, damit die gesetzlich vorgeschriebene Klimaneutralität bis 2045 erreicht werden kann.

Im Klimaschutzkonzept wurden für Kelsterbach 61 Einzelmaßnahmenempfehlungen in vier Handlungsfeldern sowie 66 Maßnahmenempfehlungen für kommunale Liegenschaften definiert. Von insgesamt 61 Maßnahmen wurden 52,5 Prozent bereits umgesetzte beziehungsweise befinden sich derzeit in der Verwirklichung. 11,5 Prozent wurden teilweise umgesetzt, während 36,1 Prozent der Maßnahmen bisher nicht begonnen wurden. Der Umsetzungsgrad des Integrierten Klimaschutzteilkonzept Liegenschaften gliedert sich wie folgt: Von insgesamt 66 Maßnahmen wurden 10,6 Prozent bereits umgesetzte beziehungsweise befinden sich in der Umsetzung. 17 Prozent wurden teilweise verwirklicht, während 72,7 Prozent der Maßnahmen bisher noch nicht angefangen wurden. Zwei der insgesamt fünf Handlungsfelder – das Handlungsfeld Kommunale Einrichtungen & Infrastruktur und das Handlungs-

feld Mobilität – weisen einen Umsetzungsgrad von deutlich über 50 Prozent auf. Dies ist auf die personelle Besetzung der Stelle einer Nahmobilitätsbeauftragten bei der Stadtverwaltung, die das Handlungsfeld Mobilität entsprechend bearbeiten konnte, zurückzuführen.

Von insgesamt 127 Maßnahmenoptionen in den Klimaschutzkonzepten aus dem Jahr 2015 verbleiben 70 nicht umgesetzte Maßnahmen. Allein auf das Handlungsfeld Liegenschaften entfallen 48 noch offene Maßnahmen. Ziel der Stadt Kelsterbach ist es, weiterhin aktive Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen voranzutreiben und weitere Meilensteine zu setzen. Der Energie- und Klimaschutzbericht referiert des Weiteren eine Bilanz bezüglich Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen in Kelsterbach im Zeitraum 2011 bis 2020.

Der gesamte Energieverbrauch der Stadt Kelsterbach liegt im Jahr 2020 bei 690.264,57 Megawattstunden. Gegenüber dem Jahr 2011 (815.303,21 Megawattstunden) wurden 125.038,64 Megawattstunden eingespart. Der Treibhausgasausstoß in Kelsterbach liegt im Jahr 2020 bei 218.474 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente. Gegenüber dem Jahr 2011 (279.309 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente) wurden 60.835 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente weniger Treibhausgase verursacht, das entspricht einer relativen Minderung von 21,78 Prozent. Bei einer Bilanz aufstellung in den kommenden Jahren soll für die Stadt Kelsterbach eine genauere Bilanzierung vorgenommen

werden. Dabei sollen die Sektoren Verkehr, private Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistung und kommunale Verwaltung einzeln und eingehender betrachtet werden. Außerdem soll eine Untersuchung hinsichtlich der Energieträger erfolgen. Einen maßgeblichen Beitrag zu Klimaschutz und Klimaanpassung leistet das vor einigen Tagen beim Wettbewerb der hessischen Klima-Kommunen mit dem mit 10.000 Euro dotierten Preis für Klimaanpassung ausgezeichnete Projekt „Klimainsel Kelsterbach“, das über das Städtebauförderprogramm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ realisiert wird. Das Fördergebiet umfasst den Siedlungskern südwestlich der Mörfelder Straße und südlich der S-Bahn-Trasse bis zum Südpark und zum Staudenweiher. Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept „Klimainsel Kelsterbach“ umfasst einen umfangreichen Maßnahmenkatalog mit verschiedenen Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen, die sich derzeit in der Umsetzung befinden beziehungsweise bereits verwirklicht wurden.

Der Energie- und Klimaschutzbericht schlägt schließlich eine ganze Reihe weiterer Maßnahmen von unterschiedlicher Dringlichkeit vor. In die Gruppe mit der höchsten Priorität fallen unter anderem: Bereitstellung von Flächen für die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität (Autos und E-Fahrräder), Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr, Umwandlung der Rüsselsheimer Straße in eine Fahrradstraße inklusive Begrünungen, Prüfung von Pho-

tovoltaikanlagen für städtische Liegenschaften, kommunale Wärmeplanung, Energieoptimierung in Gebäuden, Schaffung von acht Trinkwasserbrunnen an zentralen Stellen in Kelsterbach, aufsuchende Energieberatung für Bürger und Erstberatung für Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern.

In der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Montag war der Energie- und Klimaschutzbericht ebenfalls Thema.

Hier ging Bürgermeister Manfred Ockel gleich zu Beginn auf den Preis für das Projekt „Klimainsel Kelsterbach“ ein und stellte klar, dass dieser kein Anlass zum Ausruhen, sondern ein Ansporn sei. Die Auszeichnung zeige, dass die Stadt auf dem richtigen Weg sei, aber noch viele Anstrengungen unternommen müsse, um das Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 erreichen zu können.

Dabei sei es wichtig, auch die Bevölkerung mit ins Boot zu holen, so der Bürgermeister: „Nur gemeinsam können wir die Klimaziele erreichen.“ Das gelte auch für die Zusammenarbeit der Kommunen im Kreis. Daher sei in der vergangenen Woche mit der Stadt Bischofsheim eine interkommunale Kooperation beim Klimaschutz beschlossen. Der gemeinsame Dialog, das Bündeln von Kräften und die Schaffung von Synergien sei ein wichtiger Baustein, um die Klimaziele zu erreichen. Als Fazit zum Energie- und Klimaschutzbericht resümierte Ockel: „Es gibt noch eine Menge Arbeit, die in den nächsten Jahren getan werden muss.“ (wö)

Infraserv Höchst gibt mehr Geld für Vereine

Ab sofort stehen 100.000 Euro zur Verfügung



Infraserv Höchst unterstützt jedes Jahr spannende Projekte aus der Nachbarschaft des Industrieparks Höchst. In der ersten Spendenrunde 2023 durften sich unter anderem Melanie Hubert (links) und Claudia Carbonara-Kaya vom Jugendhaus Nied e.V. über eine Förderung freuen. Infraserv Höchst-Geschäftsführer Dr. Alexander Wagner überreichte den Spendenbrief für das Jugendprojekt „Baking Bread statt Breaking Bad“. © Infraserv GmbH & Co. Höchst KG 2023

derung in Verbindung mit neuen Technologien in der Schule. Darüber hinaus engagiert sich Infraserv Höchst unter anderem durch das Sponsoring verschiedener Veranstaltungen wie dem höchsten Schlossfest.

Spenden-Sonderaktion während der Corona-Pandemie
„Die Corona-Pandemie hat die Vereine vor enorme Herausforderungen gestellt“, weiß Dr. Alexander Wagner, Geschäftsführer

von Infraserv Höchst. Mitgliederzahlen gingen zurück, Veranstaltungen konnten nicht stattfinden, Einnahmen fielen weg aus, aber laufende Kosten blieben – aus diesem Grund hatte Infraserv Höchst schon im Jahr 2021 eine Corona-Sonderaktion ins Leben gerufen und zusätzlich zu dem jährlichen Spendenkonzept weitere 75.000 Euro als Spendenmittel ausgeschüttet, in Summe also 150.000 Euro.

„Respekt und Wertschätzung für fantastisches Engagement“

Inzwischen sind die pandemiebedingten Einschränkungen zwar Vergangenheit, doch die Corona-Spätfolgen wirken auch in den Vereinen nach. Hinzu kommen die allgemeinen Preissteigerungen, die auch die Vereine betreffen. „Daher haben wir uns entschieden, die alljährliche Spendensumme aufzustocken“, sagt Dr. Wagner. „Das ist auch ein Zeichen des Respekts und der Wertschätzung für die fantastische Arbeit, die in den Vereinen und Organisationen geleistet wird und die den Menschen im Umfeld des Industrieparks Höchst direkt zugutekommt. Wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, das bunte und vielfältige gesellschaftliche Leben im Frankfurter Westen zu erhalten und das breite Angebot an unterschiedlichsten Aktivitäten zu fördern.“

In diesem Jahr können sich Vereine und Initiativen aus Sossenheim und Nied um die Spendenmittel bewerben, die immer in einem vierjährigen Turnus in den neun westlichen Stadtteilen und der Stadt Kelsterbach vergeben werden. Weitere Infos zum Spendenkonzept von Infraserv Höchst sind zu finden unter <https://www.industriepark-hoechst.com/nachbarn>.

Saatguttauschbörse

Die Saatguttauschbörse freut sich über weitere Saatgutspenden. Wer Saatgut übrig hat, kann Tütchen mit Sämereien in der Bibliothek abgeben und dafür andere Sorten eintauschen. Das

Saatgut sollte möglichst sortenrein und beschriftet sein.

Bibliotheksferien

Die Bibliothek ist vom 31. Juli bis 11. August geschlossen.

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden. Gerne informieren

wir auch vor Ort zu den normalen Öffnungszeiten, per Telefon 06107-773-555 und E-Mail: stadtbibliothek@kelsterbach.de. (rw)

Angebote der Caritas in Kelsterbach

SchoolOut Freitag, 21. Juli, ab 10.30 Uhr

Zum Ferienbeginn wird es tolle Musik mit einem Cocktailstand, Essen, einer Fotobox und Glitzertattoos geben.

In der Mönchbruchstraße 47 findet von 10.30 Uhr bis 15 Uhr das Projekt für Grundschulkin- der statt und von 16 Uhr bis 20 Uhr für Kinder ab der 5. Klasse. Außerdem gibt es Kleinigkeiten zu kaufen.

Mit dem Ende des SchoolOut-Freitag geht das Mehrgenerationenhaus & Familienzentrum in Sommerpause! Es werden bis zum 1. September keine Projekte stattfinden. Ab dem 4. September geht es dann weiter.

In der Zwischenzeit ist das Stadtteilzentrum Mandelhain weiterhin geöffnet und bietet wie gewohnt ein umfangreiches Programm.

Im Stadtteilzentrum Mandelhain, Mönchbruchstr. 47

Welcome Baby Treff am Mittwoch, 26. August, um 10 Uhr
Alle 14 Tage mittwochs treffen sich Eltern und werdende Eltern

in gemütlicher Atmosphäre im Stadtteilzentrum Mandelhain in der Mönchbruchstr. 47

Gesprächsrunde am Mittwoch, 26. August, um 16 Uhr

Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat treffen sich Frauen in einer Gesprächsrunde, um über ihre Themen zu sprechen. Begleitet wird der Kreis von Sozialarbeiterinnen.

Offener Mittagstisch am Freitag, 8. September, um 12 Uhr

Jeden Freitag treffen sich Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen. Gekocht wird von der Schülerschaft der KKS und den Caritas Mitarbeitenden.

Das Mittagessen beinhaltet einen Salat, Hauptgang und ein Dessert mit Kaffee für fünf Euro.

Eltern Kind Treff ab Montag, 4. September, 15 Uhr bis 16.30 Uhr

Jeden Montag treffen sich Eltern mit ihren Kindern, um gemeinsam zu singen, zu krabbeln und zu entdecken. Die Stunde wird von Frau Schneider, Erzieherin aus dem Familienzentrum St. Markus, gestaltet.

Schülerkonzert der Gitarren- klasse Vakhtang Kharebava

Am vergangenen Samstag fand das Schülerkonzert der Gitarren- klasse von Vakhtang Kharebava im Hessensaal des Fritz-Treutel- Hauses statt. Musikschulleiter Marc Fischer begrüßte die rund 30 Gäste mit einem weinenden und lachenden Auge. Für Kharebava ist es das letzte Schülervor- spiel in Kelsterbach. Zum neuen Schuljahr verlässt der Dozent die Musikschule. Fischer betonte, dass man mit dem Weggang nicht nur einen sympathischen Menschen und einen brillanten Musiker verliere, sondern auch einen hervorragenden Pädago- gen, der individuell auf die Schü- lerinnen und Schüler eingehen und alle Leistungsklassen unter- richten könne.

Umso schöner war es, dass kurz vor den Sommerferien noch ein Schülervorspiel stattfinden konnte. Den Beginn machte Emelie Schmuck mit „Schlaf, Kindlein, schlaf“ und „Hänsel und Gretel“. Durch das darauf- folgende Programm führte Kha- rebava selbst. Er erzählte dem Publikum, wie lange die einzel- nen Schüler Unterricht haben oder ob sie gerade den kleinen oder großen Akkordanschlag spielen. So auch bei Laura Pons-

eck, die zwei Lieder spielte und danach im Trio mit Felix Bind- rum und Kharebava einen Fla- menco präsentierte. Bei „Der Kuckuck und der Esel“, gespielt von Levi Neufahrt, wechselten sich Schüler und Lehrer beim Spielen der Begleitung und der Melodie immer wieder ab. Cheng Yang zeigte dem Publikum, wie ein Blues aus Chicago auf der Gitarre klingt. Janis Börner, der bereits mehrere Jahre Unterricht hat, spielte „Auld Lang Syne“ und ein Country Stück aus den USA. Dass man mit der Gitarre auch sehr gut improvisieren kann, bewies Charlotte Bayer. Zum Schluss nahm Sunwoo Park das Publikum mit in die Welt der Jazzmusik. Gemeinsam mit sei- nem Lehrer spielte er das Stück „Raindrop Flower“ in einer Jazz Version. Hier konnte man Gitar- renmusik auf höchstem Niveau genießen.

Dozent Kharebava bedankte sich bei allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und auch der Musikschule für das entge- gengebraute Vertrauen und betonte, dass es ihm immer sehr viel Spaß gemacht habe, an der Musikschule Kelsterbach zu unterrichten und zu arbeiten. (mf)



Vakhtang Kharebava (2.v.l. hinten) verabschiedete sich mit einem Schülerkonzert seiner Gitarrenklasse von der Musikschule Kelsterbach. Foto: (ka)

Meldungen aus dem Kreis

Weiterbildung für Multiplikatoren/-innen für Photovoltaikanlagen

Klima schützen - Kosten senken

Bei immer mehr Menschen führen der Klimawandel, aber auch die immer weiter steigenden Energiekosten zu einem Sinneswandel hin zu einer ökologischeren und ökonomischeren Energiegewinnung. Die Möglichkeit, eigenen Sonnenstrom mit Solarmodulen für Dach oder Balkon zu erzeugen, wird immer stärker nachgefragt. Im Zusammen- hang mit der Anschaffung, Installation und Einspeisung des so gewonnenen Stroms tauchen viele Fragen auf.

Hier setzt das kostenlose Weiterbildungsangebot der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) an, das sich explizit an diejenigen Bürgerin- nen und Bürger richtet, die einen Beitrag zum Informationstransfer an Interessierte leisten möchten.

Am 19. Oktober 2023 wird ab 18 Uhr in einer ca. zweistündigen Fort- bildung im Landratsamt Groß-Gerau (Georg-Büchner-Saal) Dr. Peter Moser das nötige Fachwissen vermitteln, um als Multiplikatoren/-in Fragen von potenziellen Solastromproduzierenden fachkundig beant- worten zu können. Ebenso erklärt der Referent an diesem Abend, in welchem Rahmen die Teilnehmenden ihr künftiges Solarwissen an mögliche Nutzer/-innen einer der nachhaltigsten aller Energien ver- breiten können.

Die Teilnahme an dieser vom Fachdienst Klimaschutz des Kreises Groß-Gerau in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule angebotenen Veranstaltung ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung beim Servicebüro der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau ist erforderlich: Telefon 06152 1870-0, Mail info@kvhsgg.de. Web-Anmeldung auf www.kvhsgg.de/gesellschaft. Die Kursnummer lautet 32GG10213.

Tage der Industriekultur Rhein-Main vom 28. August bis 3. September mit Fokus auf das Element Wasser

Wasser steckt in fast allem: Es ist unter anderem Lebensmittel, Rohstoff, Energieträger und Verkehrsweg. Zu den 21. „Tagen der Industriekultur Rhein-Main“ mit dem Fokusthema „Wasser“ wid- men sich vom 29. August bis zum 3. September 2023 zahlreiche Veranstalter*innen in der KulturRegion diesem wichtigen Element. In 39 Kommunen sind 138 Programmpunkte zusammengekommen. Sie bieten rund 250 Gelegenheiten, die Vielfalt der Industriekultur vor Ort zu entdecken. Sechs Tage lang können sich Interessierte in die Vergangenheit begeben und sich mit historischen Brunnen und (Heil-) Bädern beschäftigen, oder historische Bahnen nutzen, Salzsiedereien und eine Schiffs- mühle kennenlernen. Den Bogen zu Gegenwart und Zukunft schlagen Veranstaltungen zu Wassermanagement, Nutz- und Trinkwasserkreisläufen. Hier gibt es Wasserwerke, Wassergewin- nungsanlagen, Kläranlagen, Wassertürme, Schleusen und Freibäder zu besichtigen. Angeboten werden Hafenrundgänge, Rad-, Bahn- und Schiffstouren entlang des Mains und Rheins, Einblicke in die Getränk- einindustrie und vieles mehr. Kunst- und Fotografie-Ausstellungen sind mit dabei und Besucher*innen können bei ESA und EUMETSAT einen Blick in den Himmel werfen.

Die Neuauflage von „KlangKunst in Industriekultur“ macht 2023 die Geschichte von fünf Orten der Industriekultur erlebbar: Das gemeinsame Projekt von Kulturfonds Frankfurt RheinMain und Kul- turRegion präsentiert zum dritten Mal ortsbezogene Arbeiten von Klangkünstler*innen in Eltville, Hanau, Neu-Isenburg, Rödermark und Rüdeshheim, die sich mit der lokalen industriellen Vergangenheit aus- einandersetzen. Weitere Informationen unter <https://kulturfonds-frm.de/klangkunst-2023>

Das Programmheft zu den „Tagen der Industriekultur“ liegt ab dem 17. Juli 2023 kostenfrei in Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Infos der Region aus und ist in der Geschäftsstelle der KulturRegion am Frankfurter Hauptbahnhof (Poststr. 16) erhältlich. Auch steht es online auf der Website (mit Suchfunktion und aktuellen Hinweisen) oder zum Herunterladen unter www.krfrm.de/tidik2023 bereit.

Aus der Arbeit der Polizei

Brand in einer Kleingarten- siedlung - Zeugen gesucht

Aus noch unbekannter Ursache kam es am Donnerstag, 13. Juli, zu einem Brand von vier aneinandergrenzenden Gartenparzellen im Mühlgrabenweg, bei dem unter anderem eine Holzhütte abbrannte. Die Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach wurde um 4.41 Uhr zu einer unklaren Rauchentwicklung im Bereich B 43 Richtung Flughafen alarmiert. Nachdem der Leitstelle das Feuer bestätigt wurde, wurden die Einsatzkräfte auch über die Sirenen nachalarmiert.

Vor Ort wurden zur Brandbekämpfung drei Strahlrohre, teilweise mit Schaum, eingesetzt. Obwohl sich die Wasserversorgung in der Kleingartenanlage sehr schwierig gestaltete, konnte ein umfassender Löschangriff durchgeführt werden, da in der Erstphase ausreichend Tanklöschfahrzeuge alarmiert worden waren. Unterstützung erhielt die Feuerwehr von der Veritas Ambulanz, der Polizei Südhessen und der Freiwillige Feuerwehr Raunheim.

Zur Brandursache und zur Höhe des Schadens können derzeit noch keine Angaben gemacht werden. Die Ermittlungen dauern an.

Zeugen, die in diesem Zusammenhang sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06107 71980 bei der Polizei in Kelsterbach zu melden. (ots/Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach)

Tabak sichergestellt und Ermittlungsverfahren eingeleitet

- Mehrere Verstöße bei Gaststättenkontrollen

Einsatzkräfte der Polizeidirektion Groß-Gerau haben am Freitag (14.7.) gemeinsam mit Beamtinnen und Beamten des Zollamts, Mitarbeitenden des Ordnungsamtes sowie des Verwaltungsbehördenbezirkes drei Lokale im Stadtgebiet von Groß-Gerau und Kelsterbach kontrol- liert. Schwerpunkt der Aktion war eine umfassende Gaststättenkon- trolle, bei denen Ordnungswidrigkeiten gezielt und effizient verfolgt und Straftaten aufgedeckt werden sollten.

Zwischen 17 Uhr und Mitternacht wurden insgesamt 55 Personen kontrolliert und mehrere Verstöße registriert. In einem Café stellten die Kontrolleure etwa 71 Kilogramm unversteuerten Kaffee fest. Die Sicherstellung sowie Einleitung eines Ermittlungsverfahrens konnte jedoch aufgrund einer sofortigen Steuerzahlung und Strafzahlung in Höhe von etwa 320 Euro abgewendet werden. Des Weiteren bean- standete das Ordnungsamt mehrere Mängel an aufgestellten Spiel- automaten, da diese unter anderem in einem für das Personal nicht einsehbar Bereich aufgestellt waren. Ebenso bestand der Verdacht auf illegales Glücksspiel. Mehrere Spielgeräte wurden aus dem Ver- kehr gezogen. In zwei Shisha-Bars wurden außerdem etwa 40 Kilo- gramm unversteuerten Tabaks sichergestellt. Die Verantwortlichen müssen sich nun in Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Tabaksteuergesetz verantworten.

Insgesamt konnten in der Kontrollzeit vier Verstöße gegen die Steu- ergesetzgebung, jeweils zwei Verstöße gegen den Glücksspielstaats- vertrag, die Glücksspielverordnung sowie die Gewerbeverordnung und zwei weitere Straftaten gegen das Tabaksteuergesetz festgestellt

School Out
Freitag, 21.07.2023

ES WIRD TOLLE MUSIK LAUFEN MIT EINEM COCKTAILSTAND, ESSEN, FOTOBOX UND GLITZERTATTOS
In der Mönchbruchstraße 47, 65451 Kelsterbach

10:30 bis 15 Uhr für Grundschulkin- der
16:00 bis 20:00 ab 5te Klasse

caritas in Kelsterbach JUKOS

Die Musikschule Kelsterbach wünscht schöne Sommerferien

Die Musikschule Kelsterbach wünscht allen Schülerinnen und Schülerin sowie allen Kelsterbacherinnen und Kelsterbachern einen schönen Sommer. In der Zeit vom 24. Juli bis 1. Septem- ber wird kein Musikschulunter- richt angeboten. Ab Montag, 4.

September, findet der Unterricht wieder regulär statt.

Weitere Informationen zum Musikschulangebot sind im Musikschulbüro unter 06107/773-326 oder musik- schule@kelsterbach.de erhält- lich. (mf)



www.wittich.de

und zur Anzeige gebracht werden. Insgesamt handelte es sich um Verstöße, die keine sofortige Schließung der Betriebe erforderten. Die Ermittlungen hierzu dauern an. Die Kontrollen sollen auch in der Zukunft weiter fortgesetzt werden. (ots)

Nach Unfallflucht - Zeugen gesucht

Unfallort: Rudolf-Breitscheid-Str. auf Höhe der Markus Kirche in 65451 Kelsterbach.

Unfallzeit: 14.07.2023, 08:30 Uhr - 16:15 Uhr.

Am 14.07.2023 in der Zeit zwischen 8:30 Uhr und 16:15 Uhr kam es in der Rudolf-Breitscheid-Str. auf Höhe der St. Markus Kirche zu einem Verkehrsunfall. Hierbei wurde ein am rechten Fahrbahnrand geparkter Volvo am vorderen Stoßfänger und Kotflügel auf der Fahrerseite beschädigt. Der Unfallverursacher flüchtete im Anschluss mit seinem Fahrzeug in unbekannte Richtung vom Unfallort. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeistation Kelsterbach unter der Telefonnummer 06107-71980 in Verbindung zu setzen. (ots)

Politische Themen

Neubau KTS: Stadtverordnetenversammlung gibt grünes Licht

In der letzten Sitzung vor dem Sommerferien ebnete die Stadtverordnetenversammlung den Weg für den Neubau der Karl-Treutel-Schule und stimmte der Vergabe des Baus an einen Generalunternehmer zu. Sobald die Verträge unterschrieben sind, kann es losgehen, insgesamt ist eine Bauzeit von etwa zwei Jahren veranschlagt.

Aus Sicht der CDU-Fraktion stellt sich die Stadt Kelsterbach stellt sich mit dem Neubau der KTS einer großen Herausforderung. Denn die neue Schule soll vielen Generationen von Schülerinnen und Schülern optimalen Lernraum bieten, darauf sind die Planungen sowie das zugrunde gelegte pädagogische Konzept ausgerichtet. Nichtsdestotrotz bedeutet der Neubau der Schule erhebliche finanzielle Aufwendungen und das nicht nur kurzfristig während der Bauzeit, sondern über viele Jahre hinweg, stellte Dr. Karina Strübbe von der CDU-Fraktion heraus. Für den Bau des Schulgebäudes sind Kosten in Höhe von rund 50 Mio. Euro veranschlagt. Das Volumen sowie Finanzierungsplan lägen zwar zum Zeitpunkt der Beauftragung des Generalunternehmens vor, allerdings erlaube dieser Zeitpunkt auch keine konzeptionellen Nachsteuerungen mehr ohne den Gesamtprozess zu verzögern.

Dr. Karina Strübbe forderte daher ein enges Monitoring in den Ausschüssen und stellte abschließend fest: „All den anstehenden Kosten zum Trotz: Die CDU-Fraktion steht hinter dem Neubau der Karl-Treutel-Schule. Denn nichts können wir sinnvoller investieren als in Bildung und damit die Zukunft Kelsterbachs.“

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

2. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Kelsterbach vom 27.06.2013

Aufgrund der §§ 5 und 27 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art 2 und 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach in ihrer Sitzung am 17.07.2023 folgende

2. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Kelsterbach vom 27.06.2013

beschlossen:

Artikel I

In § 3 Abs. 2 (Aufwandsentschädigungen) der Entschädigungssatzung der Stadt Kelsterbach vom 27.06.2013 wird der Buchstabe g) neu gefasst:

g) die Co-Vorsitzende / den Co-Vorsitzenden der Integrations-Kommission 150,00 EUR

Artikel II

In § 4 Abs. 1 (Fraktionssitzungen) der Entschädigungssatzung der Stadt Kelsterbach vom 27.06.2013 wird nach Satz 2 folgender Satz 3 eingefügt:

Als Fraktionssitzungen gelten auch solche, die in Form einer Telefon- oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Artikel III

Diese Satzung zur 2. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Kelsterbach vom 27.06.2013 tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

*Kelsterbach, den 17.07.2023/ Ud
Der Magistrat der Stadt Kelsterbach
gez. Ockel, Bürgermeister*

*Für die Ausfertigung der Bekanntmachung:
Der Magistrat der Stadt Kelsterbach
i.A. Ritzkowsky, Dipl.-Verwaltungswirt*

Satzung der Stadt Kelsterbach über die Ehrung verdienter Personen

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art 2 und 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach in ihrer Sitzung am 17.07.2023 folgende

Satzung der Stadt Kelsterbach über die Ehrung verdienter Personen

beschlossen:

§ 1

Gleichstellungsregelung

Die in dieser Satzung genannten Personenbezeichnungen umfassen gleichermaßen die männliche, die weibliche und die diverse Form. Lediglich aus Gründen der Übersichtlichkeit und der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.

I. Ehrung verdienter Bürger für ehrenamtliche Tätigkeiten und Verdienste zum Wohle der Allgemeinheit

§ 2

Ehrung, Ehrenplakette, Ehrenbrief, Ehrenurkunde

(1) Zur öffentlichen Anerkennung von Verdiensten um das Wohl und das Ansehen der Stadt Kelsterbach und das Allgemeinwohl der Bevölkerung wird eine Ehrenplakette in Bronze, Silber und Gold sowie der Ehrenbrief oder eine Ehrenurkunde der Stadt Kelsterbach verliehen.

(2) Für eine Ehrung kann jede Person nominiert werden, die sich um das Wohl und das Ansehen der Stadt Kelsterbach oder das Allgemeinwohl der Bevölkerung verdient gemacht hat. Faktoren wie z. B. Wohnsitz, Nationalität oder Alter der nominierten Personen sind hierfür unerheblich.

(3) Die Nominierung erfolgt durch eine fristgerechte Mitteilung mit folgenden Angaben der zu ehrenden Person:

- Anrede, Name, Vorname
- Anschrift
- Bezeichnung des Amtes / der Tätigkeit und ggf. des Vereins / der Organisation udgl.
- Dauer der Tätigkeit(en)

§ 3

Verleihung

(1) Über die Verleihung der Ehrenplakette bzw. des Ehrenbriefes und der Ehrenurkunde der Stadt Kelsterbach entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.

(2) Die Verleihung der Ehrenplakette bzw. des Ehrenbriefes der Stadt Kelsterbach setzt anerkanntswerte Verdienste oder langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten in den Bereichen des kulturellen, staatsbürgerlichen, karitativen oder öffentlichen Lebens voraus, die bis zum Ende des vorangegangenen Jahres zum Zeitpunkt der Verleihung erbracht wurden.

(3) Die Verleihung der Ehrenurkunde resultiert aus sonstigen ehrenwerten Tätigkeiten, wie zum Beispiel herausragende Verdienste im Rahmen der Städtepartnerschaft oder die Hilfeleistung bei Naturkatastrophen sowie innerstaatlichen und zwischenstaatlichen Konflikten.

(4) Die jeweiligen Ehrenplaketten sowie der Ehrenbrief werden pro Person nur einmal verliehen. Sofern eine Person innerhalb eines Jahres für mehrere Leistungen geehrt werden kann, erhält die zu ehrende Person ausschließlich die höchste Auszeichnung. Frühere ehrenamtliche Tätigkeiten in anderen Vereinen, Organisationen udgl. sind anrechenbar. Alle weiteren ehrenwerten Tätigkeiten werden in einer Laudatio verlesen.

(5) Die Ehrenplakette wird zusammen mit einer Urkunde, der Ehrenbrief sowie die Ehrenurkunde werden zusammen mit einem Sachgeschenk in angemessener Höhe durch den Bürgermeister oder eine stellvertretende Person in würdigem Rahmen überreicht.

§ 4

Voraussetzungen für die Verleihung

Für die Verleihung sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

a) Verleihung der Ehrenplakette in Bronze

1. 10 Jahre Tätigkeit innerhalb eines oder mehrerer Vereine, Organisationen udgl.,
2. 10 Jahre Tätigkeit als Stadtverordneter oder Stadtrat oder
3. sonstige langjährige Tätigkeit im Interesse der Öffentlichkeit und des Allgemeinwohles (Einzelbeurteilung)

b) Verleihung der Ehrenplakette in Silber

1. 15 Jahre Tätigkeit innerhalb eines oder mehrerer Vereine, Organisationen udgl.,
2. 15 Jahre Tätigkeit als Stadtverordneter oder Stadtrat oder
3. sonstige langjährige Tätigkeit im Interesse der Öffentlichkeit und des Allgemeinwohles (Einzelbeurteilung)

c) Verleihung der Ehrenplakette in Gold

1. 20 Jahre Tätigkeit innerhalb eines oder mehrerer Vereine, Organisationen udgl.,
2. 20 Jahre Tätigkeit als Stadtverordneter oder Stadtrat oder
3. sonstige langjährige Tätigkeit im Interesse der Öffentlichkeit und des Allgemeinwohles (Einzelbeurteilung)

d) Verleihung des Ehrenbriefes

1. 25 Jahre Tätigkeit innerhalb eines oder mehrerer Vereine, Organisationen udgl.,
2. 25 Jahre Tätigkeit als Stadtverordneter oder Stadtrat oder
3. sonstige langjährige Tätigkeit im Interesse der Öffentlichkeit und des Allgemeinwohles (Einzelbeurteilung)

e) Verleihung der Ehrenurkunde

ein- oder mehrmalige Verdienste im Interesse der Öffentlichkeit und des Allgemeinwohles (Einzelbeurteilung)

II. Ehrung der Sportler mit besonderen Leistungen

§ 5

Ehrung, Sportplakette, Medaille, Jugend sportplakette

(1) Zur öffentlichen Anerkennung von besonderen sportlichen Leistungen wird Sportlern ab dem 16. Lebensjahr eine Sportplakette in Bronze, Silber und Gold und jugendlichen Sportlern bis zum 16.

Lebensjahr eine Medaille in Bronze, Silber und Gold sowie die Jugendsportplakette der Stadt Kelsterbach verliehen.

Maßgebend für die Aufteilung in Sportler und jugendliche Sportler ist das Alter der zu ehrenden Person zu Beginn der Saison. Über Ausnahmen kann im Einzelfall entschieden werden.

(2) Für eine Ehrung kann jeder Sportler mit Wohn- und/oder Vereinsitz in Kelsterbach nominiert werden. Hierzu zählen sowohl Einzelsportler, die im Namen eines Kelsterbacher Vereins an Wettkämpfen teilnehmen oder ihren Wohnsitz in Kelsterbach haben, auch als Mannschaften, die im Namen eines Kelsterbacher Vereins an Wettkämpfen teilnehmen oder einzelne Mitglieder aus Mannschaften ortsfremder Vereine, die ihren Wohnsitz in Kelsterbach haben.

(3) Die Nominierung erfolgt durch eine fristgerechte Mitteilung des Vereinsvorstandes oder der verantwortlichen Trainer mit folgenden Angaben der zu ehrenden Person:

- Anrede, Name, Vorname
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Name des Vereins und der Sportart
- Bezeichnung der Alters- und Leistungsklasse
- Platzierung / Betitelung des Erfolgs
- ggf. weitere Leistungen der zu ehrenden Person, die nicht für eine Verleihung einer Auszeichnung ausreichen, z. B. der Aufstieg in eine andere (Leistungs-) Klasse oder Platzierungen anderwertiger Wettkämpfe
- Name, Vorname sowie die Anschrift des Trainers.

§ 6

Verleihung

(1) Über die Verleihung der Plakette in Bronze, Silber und Gold an Sportler und der Medaille in Bronze, Silber und Gold sowie der Jugendsportplakette der Stadt Kelsterbach an jugendliche Sportler entscheidet der Magistrat.

(2) Jede Sportplakette kann pro Sportler nur einmal verliehen werden. Sofern ein Sportler innerhalb eines Jahres für mehrere Erfolge geehrt werden kann, erhält dieser Sportler ausschließlich die höchste Auszeichnung. Alle weiteren sportlichen Leistungen werden in einer Laudatio verlesen. Bei erneuter Nominierung der gleichwertigen Leistung in einem der folgenden Jahre wird anstelle der Plakette mit Urkunde lediglich eine Urkunde übergeben.

(3) Medaillen und die Jugendsportplakette können jedes Jahr erneut verliehen werden. Sofern ein jugendlicher Sportler innerhalb eines Jahres für mehrere Erfolge geehrt werden kann, erhält der jugendliche Sportler ausschließlich die höchste Auszeichnung. Weitere sportliche Leistungen werden in einer Laudatio verlesen.

§ 7

Voraussetzungen für die Verleihung

Die Verleihung der Plakette in Bronze, Silber und Gold an Sportler und der Medaille in Bronze, Silber und Gold sowie der Jugendsportplakette der Stadt Kelsterbach an jugendliche Sportler setzt besondere sportliche Leistungen in der vergangenen Saison (Sommer des Vorjahres bis Sommer des aktuellen Jahres) voraus.

(1) Voraussetzungen für die Verleihung an Sportler:

a) Verleihung der Sportplakette in Bronze

1. 1. bis 3. Platz bei einer Hessen-/Landesmeisterschaft oder
2. Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft

b) Verleihung der Sportplakette in Silber

1. 1. bis 3. Platz bei einer Deutschen Meisterschaft oder
2. Teilnahme an einer Europameisterschaft

c) Verleihung der Sportplakette in Gold

1. 1. bis 3. Platz bei einer Europameisterschaft
2. Teilnahme an einer Weltmeisterschaft oder bei den Olympischen oder Paralympischen Spielen oder
3. Inhaber eines deutschen Rekordes.

(2) Voraussetzungen für die Verleihung an jugendliche Sportler:

a) Verleihung der Medaille in Bronze

1. 1. Platz bei einer Kreismeisterschaft oder einem gleichwertigen Wettkampf oder
2. Teilnahme an einer Regional- oder Bezirksmeisterschaft oder einem gleichwertigen Wettkampf

b) Verleihung der Medaille in Silber

1. bis 3. Platz bei einer Regional- oder Bezirksmeisterschaft oder einem gleichwertigen Wettkampf

c) Verleihung der Medaille in Gold

Teilnahme an einer Hessen-/Landesmeisterschaft

d) Verleihung der Jugendsportplakette

1. 1. Platz bei einer Hessen-/Landesmeisterschaft
2. Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft oder höherwertiger Wettkämpfe oder
3. Inhaber eines deutschen Rekordes.

(3) Über die Verleihung der Plaketten in Bronze, Silber und Gold an Sportler und der Medaille in Bronze, Silber und Gold sowie der Jugendsportplakette der Stadt Kelsterbach an jugendliche Sportler entscheidet der Magistrat.

(4) In besonders begründeten Ausnahmefällen kann einem Sportler auch die Plakette oder Medaille der Stadt Kelsterbach verliehen werden, ohne dass die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt werden. Hierüber entscheidet ebenfalls der Magistrat.

§ 8

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Kelsterbach über die Verleihung einer Ehrenplakette bzw. des Ehrenbriefes der Stadt Kelsterbach vom 08.03.1982 in der aktuell geltenden Fassung außer Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

*Kelsterbach, den 17.07.2023/ Ud
Der Magistrat der Stadt Kelsterbach
gez. Ockel, Bürgermeister*

*Für die Ausfertigung der Bekanntmachung:
Der Magistrat der Stadt Kelsterbach
i.A. Ritzkowsky, Dipl.-Verwaltungswirt*

Ende des amtlichen Teils

Sportnachrichten

Tennisclub Kelsterbach

Während auf den ‚Nebenplätzen‘ noch die letzten Spiele der Medenrunde 2023 abgewickelt wurden, fand am Samstag, den 15.07. das alljährliche Eltern-Kind Turnier statt.

Trotz bescheidener Wettervorhersage war die Beteiligung Weltklasse, insgesamt 18 Paarungen konnten am Turnier teilnehmen und ließen sich vom anfänglichen Nieselregen nicht abschrecken.

Auch zahlreiche Zuschauer, Eltern, Großeltern und Co. fanden den Weg auf die schöne Kelsterbacher Anlage, die wirklich aus allen Nähten platzte. Es waren locker 50 Leute begeistert mit dabei.

Motiviert starteten alle Spieler in ihre Matches, alle mit einem Ziel: die meisten Schleichchen am Schläger sammeln!

Ganz besonders toll war die großartige Anzahl der ganz kleinen Tennismäuse.

Insgesamt gab es 7 Paarungen mit 5-7 Jährigen, die zusammen mit Papa, Mama, Oma oder Opa die Doppel bestritten.



Es waren sich alle einig, auf dem Platz der Kleinsten war der größte Spaßfaktor anzutreffen.

Alle Kinder haben toll gespielt und sind über sich hinaus gewachsen, aber auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß. Entsprechend motiviert und ehrgeizig ging es zur Sache.

Eins wurde schnell klar, die Chefs auf dem Platz waren die Kids, die Ihren Eltern das ein oder andere mal die Richtung angaben und sie bezüglich Taktik und Orientierung auf dem Platz ‚einnordeten‘.

Neben dem Siegeswillen und Ehrgeiz ging es aber hauptsächlich um den Spaß und den hatten an diesem Tag sichtlich alle.

Für Stärkung wurde natürlich auch gesorgt, es gab ein super leckeres Kuchen- und Obstbuffet, vielen Dank an diese Stelle an alle, die etwas beigesteuert haben!

Pünktlich zum Gewitter konnten man das Turnier erfolgreich beenden und den Nachmittag ausklingen lassen! Es war schön, dass alle so zahlreich mit dabei gewesen sind ...

eine so volle Anlage, mit begeisternden Spielen von Groß und Klein, hatten man schon lange nicht mehr!

Die Jugendabteilung des TCK wünscht allen schöne Sommerferien und freut sich schon auf das nächste gemeinsame Event!



Medenspiele 2023 – Letzter Spieltag 14., 15., und 16. Juli Jugendmannschaft

Gemischt U15 - Kreisliga A (4er)

SG Weiterstadt : TC Kelsterbach I - 1:5

Damen 50 - Bezirksliga A (4er)

TC Rüsselsheim III : TC Kelsterbach - 2:4

Herren 50 - Bezirksliga A (4er)

SKG Wallerstädten : TC Kelsterbach - 2:4

Herren - Kreisliga A (6er)

TC Kelsterbach II : GW Walldorf - 4:5

Herren (4er) - Verbandsliga

RW Vellmar : TC Kelsterbach - 1:5

Herren 40 - Bezirksliga A (4er)

SG Arheilgen III : TC Kelsterbach - 4:2

Damen - Bezirksoberriga (6er)

MSG Raunheim/Kelsterbach : TVH Rüsselsheim - 3:6

Damen - Kreisliga A (4er)

MSG Raunheim/Kelsterbach III : TC Nauheim III - 1:5

Alle Platzierungen der Mannschaften des TCK im Überblick Landesebene 2023

Herren (4er) - Verbandsliga Platz 3

Herren 60 (6er) - Gruppenliga Platz 5

TB Darmstadt 2023

Gemischt U15 I (4er) - Kreisliga A Platz 2

Gemischt U15 II (4er) - Kreisliga A Platz 3

Damen 50 - Bezirksliga A (4er) Platz 4

Herren II - Kreisliga A (6er) Platz 5

Herren 40 - Bezirksliga A (4er) Platz 1 **Meister**

Herren 50 - Bezirksliga A (4er) Platz 4

TB Darmstadt 2023 - Mannschaften in MSG

Damen - Bezirksoberriga (6er) Platz 3

Damen II - Kreisliga A (4er) Platz 4

Damen III (4er) MSG (4er) Platz 5

Der TCK bedankt sich bei:

Mannschaftsführern / führerinnen, Spielern / Spielerinnen, Betreuern / Betreuerinnen, Eltern und Trainer, ‚Olli‘ Zwiers.

Ein ganz besonderer Dank an Jugendwartin Frauke Sassmannshausen und Uwe Roeske die sich auch in diesem Jahr wieder hervorragend um die Kids kümmerten.

TuS Kelsterbach Gastgeber des Gau-Kinderturnfestes

Es war heiß... die Sonne brannte erbarmungslos auf den Sportpark in Kelsterbach, am Sonntag, den 15.07.2023. An dem Tag war der TuS Kelsterbach wieder Gastgeber für das Gaukinderturnfest 2023. Für den Turngau Main-Taunus als Ausrichter dieses Wettkampfes wird es von Jahr zu Jahr schwieriger einen Verein im Gau zu finden, der dieses Fest anbieten kann. Hallen- und Sportplatzkapazitäten entsprechen oft nicht den Wünschen, den Vereinen mangelt es an Helfern oder sind schon ausgebucht.

Schon früh im Jahr sagte der TuS zu dem Sportfest zu. Zwei Tage vorher wurde in die kleine Turnhalle im Sportpark ein großes Kunstwerk mit den erforderlichen Geräten gebastelt. Jeder Zentimeter war ausgenutzt, eine tolle Leistung der Turntrainerinnen. Leider gab es keine ‚Zuschauerränge‘, denn Luft und Platz wurde für Turnerinnen, Turner, Helfer und Kampfrichter gebraucht, obwohl in jeder Ecke ein Ventilator stand, der ein wenig Luft zufächelte.

Die Anlagen im Stadion bekamen ihren erforderlichen ‚Schliff‘ einen Tag vorher. Die Weitsprunggruben mußten gewässert und geebnet werden, die Stationen für den Wurf mit Maßband und Hütchen vorbereitet.

Für die Leichtathleten wurden als Hitzeschutz Pavillons aufgebaut, kleine Wannen mit Wasser, Schwämme und Sprühflaschen zum Erfrischen daneben gelagert.

Die Kinder traten im Dreikampf - Weitsprung, Sprint und Wurf - an. In der Turnhalle standen der Schwebebalken, das Reck, ein Mattenturm für den Sprung und ein Bodenläufer für das Bodenturnen bereit.

Die bewährte Bewirtung des TuS fand vor dem Stadion statt. Alles war bestens vorbereitet und die Freude auf das Sportfest groß. Der Ansturm der Kinder mit Eltern, Geschwistern und weiteren Familienmitgliedern am Sonntagmorgen begann schon um 7.30 Uhr für die Turnhalle, für das Stadion begann er eine Stunde später.

Ca. 150 Turnerinnen und Turner und 190 Leichtathleten verteilten sich in Halle und in das Stadion. Allein vom TuS nahmen beim Turnen ca. 40 Kinder und 130 bei der Leichtathletik, alle im Alter von 5-13 Jahren, teil.

Während der Pausen zwischen den Wettkämpfen konnten sich die kleinen Sportler/innen bei einem Rahmenprogramm austoben, das auf dem Rasenplatz beim Schwimmbad zur Verfügung stand.

Waffeleisen und Grill glühten um die Wette mit ihren ‚Bedienern‘, die Kühlschränke konnten gar nicht mehr so schnell kühlen, da waren die nachgefüllten Getränke schon wieder verkauft. Der Verein glänzte nicht nur als Gastgeber, sondern konnte auch viele gute Ergebnisse verzeichnen.

Der TuS eroberte beim Turnen 2x erste Plätze und je 2x zweite und dritte Plätze. Die Leichtathleten freuten sich über drei 1., vier 2. und fünf 3. Plätze.

Alle Ergebnisse können unter: www.turngau-maintaunus.de eingesehen werden.



„TuS Mannschaft der Turnerinnen“!

Außer dem Turnen und dem Leichtathletik-Dreikampf wurden auch noch die 6x50m Pendelstaffeln und der Wimpelwettbewerb ausgetragen. Hier schwappte dann naturgemäß das Stimmungsbarometer über, denn jetzt wurden alle Läufer gleichzeitig angefeuert.

Sechs Staffeln hatte Nicole Badura angemeldet, je 2x bei den Schülerinnen und Schülern, 2x bei der Mixed Pendelstaffel. Der TuS belegte hier zweimal einen 1. Platz, zweimal den 2. und einmal den 4. Rang. Der Höhepunkt der Veranstaltung ist der Wimpelwettbewerb. Hier kämpften 5 Mannschaften um einen sogenannten ‚Wander-Wimpel‘, der vom Sieger, dieses Jahr die TG Weilbach, jubelnd in Empfang genommen

wurde. Etwas enttäuscht war die Kelsterbacher Mannschaft, die sich knapp dahinter auf Platz 2 kämpfte.

Die anschließenden Siegerehrungen wurden von Tanja Klingler, Michael Rippel, die Verantwortlichen aus dem Gau, und erstmalig von einem Vertreter des Vorstandes der HTJ (Hessischen Turnjugend), Lucas Schütte, vorgenommen. Geehrt wurden die Plätze 1-6 mit Urkunde und Medaillen, alle weiteren Sportlerinnen und Sportler erhielten eine Medaille.

Das Gau-Kinderturnfest war schön und es machte Spaß auf dem großen Sportparkgelände eine solche Veranstaltung durchzuführen. Allen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten und dass wirklich alle, trotz der irrsinnigen Hitze, so tapfer durchgehalten haben, gebührt ein großer Dank von den Gau-Verantwortlichen und vom TuS.

Und den Kelsterbacher Kindern wie auch allen anderen Vereinen, die hier teilgenommen haben, ein dickes Lob für ihre hervorragenden Leistungen.

(cg)



„Die große Mannschaft der TuS Leichtathleten“

Anglerfreunde Kelsterbach 1958 e.V. laden ein zum

Fischerfest

am Freitag, dem 21. Juli ab 18 Uhr

am Samstag, dem 22. Juli ab 15 Uhr

Am Südpark 19 • 65451 Kelsterbach
Auf dem Parkplatz am Anglerheim.

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

Große Kuchentheke
am Samstag ab 15 Uhr.

Kanu-Club Kelsterbach im Sommerurlaub

Die Gruppe der Sommerurlauber des Kanu-Club Kelsterbach ist nicht mehr so groß wie in den zurückliegenden Jahren, insbesondere auch weil der Nachwuchs der teilnehmenden Familien mittlerweile eigene Wege geht. Dennoch finden jährlich einige Mitglieder des Vereins zusammen, die einen gemeinsamen Urlaub im Sommer verbringen möchten. Breits sehr früh im Jahr beginnen die Planungen hierfür damit, das Urlaubsziel auszuwählen. In diesem Jahr sollte es der hohe Norden Deutschlands sein: Lütjenburg, eine kleine Stadt im Kreis Plön in Schleswig-Holstein. Für zwei Wochen erkundeten die Urlauber die Ostsee-Gegend zwischen Kiel und Fehmarn. Von ihrem kleinen Ferienhaus aus starteten sie die unterschiedlichsten Unternehmungen. Zum Beispiel Ausflüge nach Fehmarn zum Besuch des dortigen Meereszentrums sowie des Hafens mit Besichtigung des U-Bootes No. 11. Ein weiterer Ausflug nach Fehmarn, diesmal mit dem Fahrrad, führte bis zum Leuchtturm Flügge. Auf dem Weg dahin konnten es sich die musikbegeisterten Kanu-Club Mitglieder nicht nehmen lassen, den Jimi Hendrix-Gedenkstein anzusteuern, der an den letzten Auftritt des Musikers beim „Love and Peace Festival“ erinnert. Den 2 Meter hohen Findling zielt die E-Gitarre des unvergessenen Gitarristen und Sängers. Weitere Ausflüge führten nach Lübeck mit dem Besuch des Holstentors, der Synagoge und des Niederegger Stammhauses, dem Eldorado der Marzipanliebhaber. Oder nach Travemünde zu einer Besichtigung der historischen Viermastbark „Passat“. Ein beliebter Freizeitspaß war für die Urlauber 3-D-Bogenparcours in Heikendorf, der nicht nur einmal angesteuert wurde. Alles in Allem war auch der diesjährige Vereinsurlaub des Kanu-Club Kelsterbach wieder ein kurzweiliges Vergnügen und zwei Wochen gingen viel zu schnell vorbei. Aber: Der nächste Urlaub kommt bestimmt. Wohin: Mal sehen. Wieder zu Hause in Kelsterbach konzentrieren sich die Aktivitäten der Vereinsmitglieder auf das Sommerfest des Vereins, das am Samstag, 19. August stattfinden wird. Zu diesem Event sind alle Kelsterbacher und darüber hinaus eingeladen, die sich um das idyllische Boots-

haus, direkt am Main gelegen, bei Kaffee und Kuchen oder kühlen Getränken und Spezialitäten vom Grill verwöhnen lassen möchten. Life-Musik wird es auch wieder geben sowie zum Abend hin Musik von DJ Bjoern.



Einige Urlauber des Kanu-Club am Denkmal für Jimi Hendrix

Sommerturnier der Kegeljugend



Nachdem wir im Februar/März mit einem Probetraining gestartet sind, hat unsere Kegeljugend mittlerweile 15 Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren. Am 14.07. stand das letzte Kegeltraining vor den Sommerferien an. Um das schon Erlernte aus den Jugendlichen herauszukitzeln, wurde ein kleines Turnier mit anschließender Siegerehrung ausgespielt. Es wurden von jedem Jugendlichen 30 Würfe in die Volle gespielt. Gewonnen hat Marlen, vor Emilia und Phil. Die Kinder haben sich sehr über die Pokale gefreut und die Trainer freuen sich über die Anzahl der Jugendlichen und ihr großes Engagement. Weiter geht es am 22.09.2023. (cp)

Kelsterbacher Schachverein 1920 EV

Nach Corona-bedingter Pause fanden am 15. und 16. Juli die U12 und U18 Schachjugend Mannschaftsmeisterschaften des Main-Taunus-Berzirks statt.

Austragungsort war Kelsterbach. Das Turnier fand sehr viel Zuspruch trotz kurzfristiger Absagen kamen jeweils 5 Mannschaften in der U12 und U18 zusammen.

In dem U12-Turnier traten Hofheim I und II, Kelkheim, Steinbach und Kelsterbach an. Leider kam ein Kelsterbacher Spieler nicht. Dankenswerter Weise half Hofheim aus und "lieh" ihren Ersatzspieler Turnier aus. Die beiden Hofheimer Mannschaften waren es auch, die das Turnier dominierten. Hofheim I gewann die U12-Mannschaftsmeisterschaft vor Hofheim II, Kelkheim, Steinbach und Kelsterbach mit herausragenden 14,5 von 16 möglichen Brettpunkten.

Bei der U18-Mannschaftsmeisterschaft trat Kelkheim ohne Absage nicht an. Somit blieben 5 Mannschaften übrig: Hofheim I und II, Flörsheim I und II und Hattersheim.

Es zeichnete sich ein Zweikampf zwischen Hofheim I und Flörsheim I ab. In der vorletzten Runde gewann allerdings Hattersheim gegen Hofheim I. In der entscheidenden letzten Runde spielte Hofheim I gegen Flörsheim I um den Sieg (wobei Hattersheim am Anfang der Runde theoretische Chancen hatte, in einen Stichekampf zu kommen). Relativ schnell gewann Hofheim I am 4. Brett da der Hofheimer Spieler in einem Bauernendspiel zwei Bauern in Damen umwandeln konnte. Danach legte Hofheim I gleich an Brett 2 nach und ging nun mit 2:0 in Führung. Am Brett 3 konnte der Flörsheim Spieler auf die Grundreihe vordringen und durch ein Matt den Anschluss auf 2:1 sichern. Am alles entscheidenden Brett 1 zeichnete sich ein spannendes Finale ab. Der Flörsheimer Spieler hatte ein Läuferpaar, einen Turm und einen Mehrbauern gegen zwei Türme und musste für den Titel gewinnen - was er dann auch tat. Mit mehreren Schachs zwang er den König vor die eigenen Bauern, nahm ihm die Felder und setzte Matt. Somit ging das Spiel 2:2 aus, was den Flörsheimern zum Titelgewinn reichte. Ich gratuliere den Gewinnern der MTSJ-Mannschaftsmeisterschaft Hofheim I (U12) und Flörsheim I (U18).

Aus Turnierleiterperspektive positiv zu vermerken war zum einen die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen für das Schach und zum anderen die durchgehend faire Spielweise. Daher möchte ich mich für die zahlreiche und faire Teilnahme bei den Teilnehmern, Trainern und Betreuern bedanken.

Die Ergebnisse im Detail (MP: Mannschaftspunkte, BP: Brettpunkte):
U12:

1. Hofheim I, 8 MP, 14,5 BP
2. Hofheim II, 6 MP, 10 BP
3. Kelkheim, 4 MP, 7,5 BP
4. Steinbach, 2 MP, 4,5 BP
5. Kelsterbach, 0 MP, 3,5 BP

U18:

1. Flörsheim I, 7 MP, 10,5 BP
 2. Hattersheim, 6 MP, 9,5 BP
 3. Hofheim I, 5 MP, 10 BP
 4. Hofheim II, 2 MP, 7 BP
 5. Flörsheim II, 0 MP, 3 BP
- Spielabend : Freitags, Altenwohnheim, Moselstrasse
Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr
www.schachverein-kelsterbach.de

Notfalldienste

Notfalldienste vom 21. Juli bis 28. Juli

(Alle Angaben ohne Gewähr) (sb)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19222 - Giftnotruf: 06131 19240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 9860, www.kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 31060, www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 63010, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr
Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr
Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr durchgehend.

Freitag, 21. Juli: Dr. Selemo, Jahnstraße 7, Telefon 4598

Samstag, 22. Juli: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Sonntag, 23. Juli: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Montag, 24. Juli: Dr. Zwirner, Jahnstraße 7, Telefon 4598

Dienstag, 25. Juli: Dr. Selemo, Jahnstraße 7, Telefon 4598

Mittwoch, 26. Juli: Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Donnerstag, 27. Juli: Dr. Kleineidam, Gartenstraße 11-13, Telefon 90900

Freitag, 28. Juli: Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr

THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Freitag, 21. Juli

Europa-Apotheke, Wickerer Straße 50, Flörsheim, Telefon 06145 / 546670

Samstag, 22. Juli

Adam-Apotheke, Adam-Opel-Straße 59, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 796 5300

Sonntag, 23. Juli

Aeskulap Apotheke, August-Bebel-Straße 52, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 62911

Montag, 24. Juli

Axus Apotheke, Markstraße 6-8, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 4082828

Dienstag, 25. Juli

AZ-Apotheke, Burggrafenlacher Weg 18, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 63375

Mittwoch, 26. Juli

Rochus Vital Apotheke im Globus, Am Steinmarkt 1, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 961950

Donnerstag, 27. Juli

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 39, Flörsheim, Telefon 06145 / 6490

Freitag, 28. Juli

Kronen-Apotheke, Rudolf-Breitscheidstraße 25, Kelsterbach, Telefon 06107 / 4472

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.

Beratungen / Treffs

Beratung im Quartier der Beratungs- und Koordinationsstelle Altenhilfe

Erster Mittwoch im Monat 9 Uhr bis 10.30 Uhr, im Atrium, Dahlienstraße 23; zweiter Freitag im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr, Mandelhain, Mönchbruchstraße 47; dritter Mittwoch im Monat 13 Uhr bis 14.30 Uhr, Pfarrgasse 2; vierter Freitag im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr, Auf der Mainhöhe.

Beratungen im Rathaus sowie Hausbesuche zu bedarfsgerechten Terminen finden weiterhin statt!

Hinweis: Die nächste „Beratung im Quartier“ ist für den 18. August im Stadtteilzentrum Mandelhain geplant.

Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage

Telefon 069 21232596

Alkohol- und Medikamentenprobleme

Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in Raunheim, Telefon 06142 21563 und 0177 3201804

Alzheimer und Demenzkrankengesellschaft e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz:

mittwochs, 7. Juni, 5. Juli; jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr

im katholischen Gemeindezentrum, Walldorfer Straße 2b.

Einzelberatung vor dem Gesprächskreis oder im Anschluss daran (15 Uhr bis 16 Uhr beziehungsweise 18 Uhr bis 19 Uhr), nur nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Telefon 06142 210373.

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes

im Kath. Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20 000-440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo bis Do 8 Uhr bis 16 Uhr, Fr 8 Uhr bis 14.30 Uhr

Pro familia

Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 12142, telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs 9 Uhr bis 12 Uhr und 14.30 Uhr bis 17 Uhr, freitags 16 Uhr bis 17 Uhr. Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr, E-Mail ruesselsheim@profamilia.de

Verbraucherberatung

Rüsselsheim, Marktstraße 29, Telefon 06142 63268, montags bis donnerstags 10 Uhr bis 16 Uhr, freitags 10 Uhr bis 15 Uhr. Service-Telefon 069 972010-900 (14 Cent / Minute).

Wohnungsanpassungsberatung

(WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Telefon 06151 1014859, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 773-315.

Schuldnerberatung

für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, Rüsselsheim, Telefon 06142 63268.

VdK Bis auf Weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.

Elterntelefon

Telefon 0800 1110550, montags, mittwochs und freitags 9 Uhr bis 11 Uhr, dienstags und donnerstags 17 Uhr bis 19 Uhr

Feuerwehr Kelsterbach

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 2388

Finanzamt Groß-Gerau

Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 17001

Fluglärm-Beschwerde

Webseite www.fraport.com/de/umwelt/schallschutz/haeufige-fragen-fluglaermbeschwerde/fluglaerm-anfragen.html

Frauenhäuser

Frauenhaus Groß-Gerau, Telefon 06152 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Straße 101, Telefon 06142 965760, Fax 965761, E-Mail info@wildwasser.de

Hebammen

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 6966838, Mobil 0176 24465176, E-Mail claudia.heinz.hebamme@outlook.de

Helene Schwarz, Kelsterbach, Mobil 0162 2126001, E-Mail helene-schwarz-hebamme@web.de

Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben

Stadt Frankfurt am Main Telefon 069 21270001,

für den Landkreis Groß-Gerau Telefon 06152 989-898

Jugendamt Kreis Groß-Gerau

zurzeit keine Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26, Tel. 06152 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt

Jobcenter Rüsselsheim

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 177660

Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe

Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 3014902 oder E-Mail kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 Uhr bis 17.30 Uhr

Kleiderkammer

des DRK in der Waldstraße 110, Öffnungszeiten:

Ausgabe und Annahme jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 11.30 Uhr

nur Annahme jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr

Im August bleibt die DRK Kleiderkammer geschlossen.

Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst

Telefon 069 305-4000

Stadt und offizielle Nummern

Ortsgericht

Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger Werdt,

Telefon 06107 773-286, bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Polizeistation Kelsterbach

Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Telefon 06107 7198-0, Fax 06107 719816

Post-Filiale Kelsterbach

Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 Uhr bis 18 Uhr, Samstag 6 Uhr bis 14 Uhr, Telefon 06107 9856905

Radverkehrsbeauftragter (ehrenamtlich)

Roland Rucker, Telefon 0160 99871567

E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

Rentenberatung der Stadt Kelsterbach

Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 773-230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, freitags keine Sprechstunde.

Stadtverwaltung

Telefon 06107 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen)

Stadtfeger

Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 7034343

Schiedsmann

Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Stadt- und Schulbibliothek

Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 773-555, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 19 Uhr.

Sport- und Wellnessbad Kelsterbach

Kirschenallee 52-54, Telefon 06107 30890, E-Mail info@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de, Website www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

Versorgungsbetriebe

Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 71980

Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Telefon 069 21388110

Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 7962787

Hilfe für Tiere

Kleintierpraxis Oliver Schumm

Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 6545100

Mobile Tierärztin

Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 4674532, www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de.

Tierheim Rüsselheim

Stockstraße 60, Telefon 06142-31212, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Web www.tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags und freitags 15 Uhr bis 17 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Tierschutzverein Rüsselheim Notruf

Telefon 01515 3685090

Tierschutzverein Kelsterbach

Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 1501 oder 0179 5467152, E-Mail info@tierschutz-kelsterbach.de, Web www.tierschutz-kelsterbach.de

Tierklinik Hofheim

Katharina-Kemmler-Straße 7, Hofheim, Telefon 06192 290290

Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert

Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind sowie Ehejubiläen

25.07.2023 Dr. Günter Reimer 75 Jahre
26.07.2023 Stavroula Stieger, Reichenberger Str. 29 75 Jahre

Goldene Hochzeit

26.07.2023 Eheleute Bekir und Hacer Yesilirmak

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046

Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Kirchliche Nachrichten ev Friedensgemeinde Kelsterbach

Sonntag 23.07.

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bundschuh)
Kirchendienst: Frau Treutel
Kollekte: Klimaschutz kreativ: „Drei Kühe beleuchten ein Haus“

Montag 24.07.

19.00 Uhr Treffen der Theatergruppe

Donnerstag 27.07.

19.00 Uhr Friedensgebet
19.30 Uhr Treffen des Chores

Sonntag 30.07.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Stil der Thomasmesse (Pfr Bundschuh und Team)

Der Link um Online an den Gottesdiensten teilnehmen zu können befindet sich auf der Homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36

Albert-Schweitzer-Straße 30

Kirchliche Nachrichten gültig vom 21.07. - 30.07.2023

Sonntag, 23. Juli 2023

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Prädikantin Kügler-Schüssler

Kollekte: #18 Klimaschutz
Dienst/Lesung: Jana Capak
Organist: Seungjin Bae

Mittwoch, 26. Juli 2023

Im Juli und August finden KEINE Treffen des Handarbeitskreises statt.

Sonntag, 30. Juli 2023

18:00 Uhr Sommerkirche, gemeinsamer Gottesdienst der drei

Ev. Gemeinden, in der Friedensgemeinde mit Pfarrer J. Bundschuh

Pfarrer Nico Kopf ist in der Zeit vom 07.-30. Juli im Urlaub.

Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Joachim Bundschuh
Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Joachim Bundschuh 0152-04838456

Achtung geänderte Öffnungszeiten Gemeindebüro: mittwochs 9:30 und 12:30 Uhr

E-Mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 23.07.23

Kein Gottesdienst in St. Martin

Mittwoch, 26.07.23

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag, 28.07.23

17.00 Uhr „Die Martinsschrauber“

Reparaturcafé im Sälchen, Untergasse 2

7	3		2	1				6
				7	3			2
		4						
				4		3		7
2	4	5						
8		6				4		1
						2	6	9
5		9		8				
1			5	2		7		
4				6	7		3	5

LEISTUNGS	MONATLICH	VERZEICHNIS	REPTIL	DÜSSELDORFER	UGS.	BEINAME	EHM.	WOLFFETT	US-	PAPAGEI	HEFTIG	TÖRICHTE
UNTERSCHIED	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS	KRIECHTIERE	FLANIERMEILE	FOTOGRAFIEREN	ODINS	SCHWED.	POPGRUPPE	SCHAUSPIELERIN	MITTEL- UND SÜDAMERIKAS	ANSTOßEN	MENSCHEN
ALTE	ANGEBOT	VERZEICHNIS										

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

Gottesdienstordnung vom 21.07. bis 30.07.2023**St. Markuskirche**

(Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 21.07.2023 – Hl. Laurentius v. Brindisi -**18.00 Uhr** Hl. Messe im Gedenken verstorbene Anna – Maria Biko**Samstag, 22.07.2023 – 16. Sonntag im Jahreskreis –****18.00 Uhr** Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Brigitte Pilz**Sonntag, 23.07.2023 – 16. Sonntag im Jahreskreis –****10.00 Uhr** Hl. Messe für die Pfarrgemeinde**Mittwoch, 26.07.2023 Hl. Joachim u. Hl. Anna**

9.00 Uhr Frauenmesse

Freitag, 28.07.2023

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 29.07.2023 – 17. Sonntag im Jahreskreis –**18.00 Uhr** Vorabendmesse**Sonntag, 30.07.2023 – 17. Sonntag im Jahreskreis –****10.00 Uhr** Hl. Messe für die Pfarrgemeinde**Herz-Jesu-Kirche
(Bergstr. 11)****Samstag, 22.07.2023****14.00 Uhr** Taufen Leoni und Noah Schumacher**Sonntag, 23.07.2023 – 16. Sonntag im Jahreskreis -**

keine Hl. Messe in kroat. Sprache

Freitag, 28.07.2023**14.00 Uhr** Trauung Alexander Möller u. Felicitas Born**Samstag, 29.07.2023****11.00 Uhr** Taufe Leni Isabella Rivaletto**Sonntag, 30.07.2023**

keine Hl. Messe in kroat. Sprache

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 – 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller

E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Hanna Erdmann Tel.: 503652

E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959

E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online: www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach**Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach**In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715, Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen, Internet: www.freireligioese-hessen.de**Sonstige Glaubensgemeinschaften****Jehovas Zeugen - Gottesdienste und sonstige Veranstaltungen****Samstag, 22.07.23**

17:30 Uhr Vortrag (30 Min.) „Warum es wichtig ist, dass wir selbstlose Liebe zeigen“

Mittwoch, 26.07.23

19:00 Uhr u.a. Besprechung mit Video „Werde Jehovas Freund: Erhört Jehova Gebete?“

Gemeinde Frankfurt-Süd; Herzogstraße 37, Neu-Isenburg. Die Zusammenkünfte werden auch in Lingala abgehalten. Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Unter der Telefonnummer + 49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen./www.jw.org

Tierschutz**Meerschweinchen in Not e.V.**

Florentina (unten) und Ratz (oben) haben sich bei Meerschweinchen in Not e.V. kennengelernt und es hat sofort „Klick“ gemacht! Die eineinhalbjährige Florentina, die schon seit März 2022 im Verein ist, hat ein leichtes Herzrauschen, das sie zwar nicht beeinträchtigt, aber ein möglichst ruhiges Partnerschweinchen erfordert, da sie von zu viel Aufregung Schnappatmung bekommt. Als dann der dreijährige Ratz im April diesen Jahres zum

Verein kam und sich als ganz gemütlicher Kerl zeigte, der mit einem ruhigen Weibchen vollkommen glücklich ist, war klar: Diese beiden gehören zusammen! Nun sind Florentina und Ratz ein Herz und eine Seele und genießen es, gemeinsam zu futtern oder im Heu zu liegen.

Weil sich Florentina und Ratz so gut verstehen, suchen sie nun gemeinsam ein neues Zuhause, in dem sie entspannt zusammen alt werden können. Wer den beiden ein neues Heim anbieten möchte, kann unter vermittlung@meerschweinchen-in-not.de Kontakt zum Verein aufnehmen. Das geht auch telefonisch unter 0152-06352625 (gerne auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten).

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung**

Wir möchten Sie hiermit zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung

am 03.08.2023 um 19.00 Uhr in der Pizzeria „La Cinquecento“ (ehemals „Siedlerhaus“, Rudolf-Breitscheid-Str. 3, 65451 Kelsterbach) recht herzlich einladen.

Wir sind permanent auf der Suche nach verantwortungsbewussten und vor allem zuverlässigen Tierfreunden, die uns u. a. bei einem Transport eines Fundtieres unterstützen könnten. Greifvögel müssen beispielsweise zu Spezialisten auf die Ronneburg und einige Tiere auch erstmal zu einem Tierarzt/eine Tierklinik gebracht werden.

Wir würden uns deshalb tierisch freuen, ein paar neue aktive Mitglieder, die auch tatkräftig mithelfen möchten, bei unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

HEIMAT NEU ENTDECKEN

**Treffpunkt
Deutschland.de**

REISE-
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

Abschied nehmenTraueranzeige und -danksagung
in Ihrem Mitteilungsblatt*Herzlichen Dank*

Für die erwiesene Anteilnahme, durch ein stilles Gedenken, Blumen und Briefe zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter

 *Gudrun Krause*auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
Besonderer Dank gilt dem Hospiz
Lebensbrücke in Flörsheim.**Martina Helmer
Andrea Kopp**

Kelsterbach, Juli 2023

Der Herr ist mein Licht.

Ps. 27,1

**Was tun bei
ARTHROSE?**

Arthrose kann jedes Gelenk befallen, sehr häufig sind auch die tief in der Leiste gelegenen Hüftgelenke betroffen. Wenn diese großen, tragenden Gelenke erkranken und zunehmend sogar einsteifen, fällt jeder Schritt schwer. Viele unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit können nur noch unter Schmerzen und mit großer Mühe ausgeübt werden. Was aber kann man selbst dagegen tun? Wie kann man Schmerzen und Einschränkungen lindern? Auf diese wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung der Unterlagen).

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

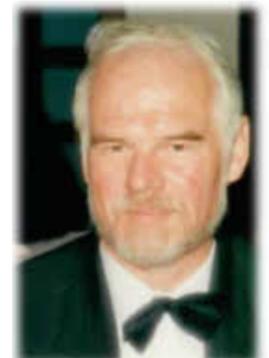
Gerne auch telefonisch unter Tel. 06502 9147-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen!

Unser besonderer Dank gilt:
Pfarrer Berbner für seine tröstenden Worte,
dem Pflegedienst Alexandra Schmuck,
dem Therapiezentrum Perlit und
Christa Schmidt vom Kleeblatt
für die liebevolle Betreuung

Anja Eckert im Namen aller Angehörigen



Fair Play for Fair Life

Wir fördern Bildungs- und Ausbildungsprojekte. Ihre Spende gibt jungen Menschen eine Chance.

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 570 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

**Brot
für die Welt**



******Ferienwohnung Iris Kiefer**
 Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
 i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
 Preis für 2 Personen 60,- € für jede weitere Person 20,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!



Mit einer Familienanzeige erreichen Sie Verwandte, Freunde und Bekannte.
 Jetzt buchen unter:
Tel.: 06502 9147-0




Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 0 7443/96 62-0
 Fax 0 7443/96 62 60

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Schwarzwaldwoche
 7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
 p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
 Montag und Dienstag nur Frühstück
 4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit
 Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension, 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller, 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
 2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
 Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.
Wir freuen uns auf Sie!

Das Ahrtal erwacht ...
 ... und wir sind wieder da! *Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal*

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
 Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
 Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Glückwünsche & Grüße > Geburt & Danksagung > Trauer & Abschied > Hochzeit & Jubiläum > Glückwünsche & Grüße >

B: 185 mm, H: 100 mm



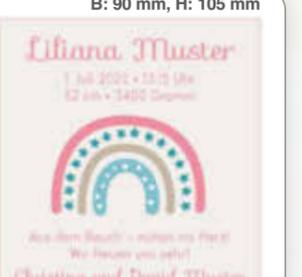
Musteranzeige: **F22_85c**
432,00 € Preis für Farbanzeige (352,00 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 80 mm



Musteranzeige: **T20_188**
172,80 €
 Preis für Farbanzeige (140,80 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 105 mm



Musteranzeige: **F22_21c**
226,80 €
 Preis für Farbanzeige (184,80 € Preis für s/w-Anzeige)

Familien- und Traueranzeigen, die von Herzen kommen!

In unserem **OnlineAnzeigenSystem** finden Sie für jeden Anlass eine große Auswahl an **Musteranzeigen**. Sie können jede Vorlage nach Ihren Wünschen anpassen und zum gewünschten Erscheinungstermin direkt **online buchen** in Ihren **Amts- und Mitteilungsblättern**.

Besuchen Sie uns unter anzeigen.wittich.de oder rufen Sie uns an unter **06502 9147-0**.




LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mein Traumurlaub

an der **Mecklenburgischen Seenplatte**

17213 Malchow/OT Lenz
 039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



Diese Preise sind der Wahnsinn!
 Jetzt **günstig** online **drucken**
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!





LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Markisen für ein sommerliches Ambiente

- Innen- und Außenjalousien
- Zaunelemente
- Elektroantriebe
- ABUS-Sicherheitstechnik
- Garagentore
- Fenster · Haustüren
- Rollläden · Vordächer
- Carport/Terrassenüberdachung
- Sonnen- und Insektenschutz

Markisen
moderne
Bauelemente GmbH

Erlenstraße 5
65795 Hattersheim-Okriftel
Tel. 0 61 90 / 10 17

somfy roma

GEISS

www.geiss-markisen.de



Sabine's Frisierstübchen

Telefon: 0 61 07 - 6 15 40
Gerauer Straße 12
65451 Kelsterbach

Donnerstags Hausbesuche

BAR-ANKAUF PKWs u. Busse

In jeglichen Zustand, sichere Abwicklung.

Tel. 0157-72170724 oder
069-20793977

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“ unter <http://epaper.wittich.de/737>

Redaktions-Annahmeschluss
Mi., 11.30 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)
Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Gabriele Münk
Medienberaterin
Mobil: 0151 62831561
g.muenk@wittich-foehren.de

Anika Kiemes
Verkaufsinendienst
Tel.: 06502 9147-181
a.kiemes@wittich-foehren.de




LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

JOBS IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33
65443 Kelsterbach • Postfach 1453
Telefon 06107/773-363 • Telefax 06107/773-363
<http://www.kelsterbach.de>
E-Mail: bewerbung@kelsterbach.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für unsere Stadtverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei (m/w/d)

Mitarbeiter/innen im Außendienst (Hilfspolizeibeamter/-beamtin)

Es handelt sich um drei unbefristete Stellen in Vollzeit. Die erforderlichen Stunden sind im Rahmen eines Dienstplanes mit Schichtenteilungen in Früh- und Spätschicht, auch an den Wochenenden, zu leisten.

Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 8 TVöD.
Die Frist für Ihre Bewerbung endet am **04.08.2023**.

Eine Teilbarkeit der Stellen ist, unter Wahrung der dienstlichen Belange, grundsätzlich möglich.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf unserer Homepage www.kelsterbach.de.

WOHNEN IN IHRER REGION

wohnen-regional

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin **GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF**
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

managed by **GMP**

Bitte beachten!

Sommer-Öffnungszeiten

gültig vom 22.07. bis 15.09.2023

Badewelt / Freibad	Saunawelt
Mo, Mi, Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr	Mo, Mi, Fr: 12:00 bis 21:00 Uhr
Di, Do: 07:00 bis 20:00 Uhr	Di, Do: 10:00 bis 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 10:00 bis 20:00 Uhr	Sa, So, Feiertag: 10:00 bis 21:00 Uhr

Abendtarif ab 17:30 Uhr

Sport- und Wellnessbad Kelsterbach
Kirschenallee 52 | 65451 Kelsterbach
Tel.: 06107 3089 - 0 | Fax: 06107 3089 - 222
info@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de
www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

Sport- und Wellnessbad **KELSTERBACH**
Eigentümer: Stadt Kelsterbach

BEILAGEN-SERVICE

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de

+++ Zuverlässig +++ Unkompliziert +++ Garantiert +++

Schließen Sie die Zukunft nicht aus. Sondern an.

Glasfasergünstiges Internet? Wir sind dran.

Die Vorbereitungen für den Glasfaserausbau laufen auf Hochtouren. Höchste Zeit, sich das Netz der nächsten Generation und Ihren **kostenlosen Hausanschluss¹** für Glasfaser-Internet bis in Ihre eigenen vier Wände zu sichern.

Jetzt online bestellen und zusätzlich eine **Produkt-Prämie im Wert von bis zu 279,89 Euro²** sichern unter:
deutsche-giganetz.de/kelsterbach



¹Baumaßnahmen aktuell noch kostenfrei bis zur Glasfaserdose nach dem Hausübergabepunkt. Schließt ein Mieter/Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau in seiner Stadt im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein Betrag für die einmalige Errichtung von 990 € brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990 € brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig).² Ersparnis bezieht sich auf den gegenwärtigen Hersteller-UVp des Hardwarebonus des MyNet 1000 Tarif – bestehend aus Bosch Smart Home-Starterset Heizung II (Smartes Thermostat II, Controller II) und Google Nest Hub (2. Generation) oder ein, seiner Beschaffenheit und dem Wert nach, vergleichbares Produkt. Welches Produkt jeweils gegenwärtig Gegenstand der Prämien-Aktion ist, können Sie unter deutsche-giganetz.de einsehen. Die abgebildeten Prämien sind Beispiel-Prämien. Erhältlich so lange der Vorrat reicht. Einmaliger Bonus für Neukunden der Deutschen GigaNetz GmbH. Als Neukunde gilt eine Person, die in den letzten 3 Monaten vor Vertragsabschluss kein Kunde der Deutschen GigaNetz GmbH war. Das Angebot ist nur bei einer Online-Buchung gültig. Es gelten unsere AGB und Datenschutzbestimmungen, zu finden unter: deutsche-giganetz.de